

Bildung, Betreuung, Erziehung
Vorschulische Kinderbetreuung
– Bericht
– Steuerung 2018/19





Bedarfsplanung



Umsetzungsmanagement



Qualitätsreport

Fachbereich Bildung und Soziales

Bürgermeisterin

Iris Mann

Abteilungen

- **Kinderbetreuung Ulm (KIBU)**

Günther Scheffold

Wolfgang Reck

Gesamtbericht

- **Städtische Kindertageseinrichtungen (KITA)**

Angela Gabel-Müller

Elisabeth Sailer-Glaser

Ziele 4.1 und 4.2 (Ziff.7.1 - 7.5)

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|--------------|
| 1. Einleitung | 1 |
| 1.1. Planungsaufbau | 1 |
| 1.2. Zielsetzungen im neuen Planungszeitraum | 2 |
| 1.3. Umsetzung der Zielvorgaben | 4 |
| 2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19 | 6 |
| 2.1. Platzbedarf für 3 bis unter 7 - jährige Kinder (Rechtsanspruch Ü3) | 6 |
| 2.2. Platzbedarf für unter 3 - jährige Kinder (Rechtsanspruch U3) | 6 |
| 3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2017/18) | 7 |
| 3.1. Platzbestand in Einrichtungen bis 31.08.2018 | 7 |
| 3.2. Platzbestand in der Kindertagespflege bis 31.08.2018 | 8 |
| 3.3. Platzbestand in Betriebskindertagesstätten bis 31.08.2018 | 8 |
| 4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2018/19 | 9 |
| 5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19 | 10 |
| 5.1. Neuer Platzbestand in Einrichtungen ab 01.09.2018 | 10 |
| 5.2. Neuer Platzbestand in Kindertagespflege ab 01.09.2018 | 11 |
| 5.3. Neuer Platzbestand in Betriebskindertagesstätten ab 01.09.2018 | 11 |
| 6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19 | 12 |
| 6.1. Ü3 Betreuung | 12 |
| 6.2. U3 Betreuung | 13 |
| 7. Qualitätsreport | 14 |
| 7.1. Qualität von Kindertageseinrichtungen | 14 |
| 7.1.1. Orientierungsplan für Bildung und Erziehung | 14 |
| 7.1.2. Trägerübergreifende Qualitätskriterien für Ulmer Kindertageseinrichtungen | 14 |
| 7.2. Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote | 15 |
| 7.2.1. Bildung Offensiv Ulm - ein trägerübergreifendes Qualifizierungskonzept | 15 |
| 7.2.2. Qualifizierung mit Zertifikat | 16 |

| | | |
|-------------|--|-----------|
| 7.3. | Sprachliche Bildung und Sprachförderung | 16 |
| 7.3.1. | Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung - ein trägerübergreifendes Konzept in Ulm | 16 |
| 7.3.2. | Bundesprogramm: „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ | 17 |
| 7.3.3. | SPATZ - Sprachförderung ein Landesprogramm | 18 |
| 7.3.4. | Ulmer Initiative „Abenteuer lesen“ | 19 |
| 7.3.5. | Evaluation der in Ulmer Kindertageseinrichtungen durchgeführten ganzheitlichen, alltagsintegrierten Sprachförderung | 19 |
| 7.4. | Inklusion und Diversität | 20 |
| 7.4.1. | Kinder mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung | 21 |
| 7.4.2. | Inklusive Betreuung von Kindern mit ganz besonderem Förderbedarf | 21 |
| 7.5. | Kinder- und Familienzentren | 21 |
| 7.6. | Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf | 22 |
| 7.7. | Kindertagespflege | 23 |
| 7.7.1. | Tagespflege, u.a. in anderen geeigneten Räumen (TigeR) – Großtagespflege | 23 |
| 7.7.2. | Qualifizierung – Fortbildung von Tagespflegepersonen (TPP) | 23 |
| 7.7.3. | Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Ulm | 24 |
| 8. | Finanzierung | 24 |
| 8.1. | Ergänzender Finanzbedarf für die Umsetzung der Bedarfsplanung 2018/19 | 24 |

Anlage

- Grundlageninformationen
- Aufnahmekriterien für Auswärtige Kinder in Einrichtungen
- Trägereinheitliche Platzvergabekriterien für Ulmer Kinder in Einrichtungen

ANHANG SOZIALRÄUME

| | Seite |
|---|----------------|
| A Sozialraum Mitte/Ost Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte | 1 – 6 |
| B Sozialraum Böfingen Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte | 7 – 12 |
| C Sozialraum West Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte | 13 – 18 |
| D Sozialraum Eselsberg Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte | 19 – 24 |
| E Sozialraum Wiblingen Einrichtungs-/Gruppenübersicht Sozialraumkarte | 25 – 30 |
| F Sozialraum Übergreifend | 31 – 36 |

Vorschulische Kinderbetreuung

- Bericht -

- Steuerung 2018/19 -

 **Bedarfsplanung**

 **Umsetzungsmanagement**

 **Qualitätsreport**

1. Einleitung

1.1 Planungsaufbau

Der Kindertagesstättenbericht 2018/19 besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: Gesamtstadt mit

Anlage (Grundlageninformationen, Aufnahme- und Platzvergabekriterien)

Teil 2: Anhang Sozialräume

Der Aufbau beider Teile ist zur besseren Orientierung identisch:

- In **Ziffer 2** erfolgt zunächst die **Berechnung des Platzbedarfs** im zu beplanenden Kitajahr 2018/19, und zwar getrennt für die 3 bis unter 7-jährigen Kinder (Ziff. 2.1) und für die unter 3-jährigen Kinder (Ziff. 2.2).
- In **Ziffer 3** findet sich die **Ausgangssituation** für die neue Planung, also der Bestand im derzeitigen Kitajahr 2017/18. Aufgezeigt ist der Bestand in den Kindertageseinrichtungen (Ziff. 3.1), in der Kindertagespflege (Ziff. 3.2) und in den Betriebskindertagesstätten (Ziff.3.3).
- In **Ziffer 4** sind die im neuen Kitajahr 2018/19 **vorgesehenen Veränderungen** sozialräumlich kumuliert dargestellt. Sämtliche einzelne Veränderungen werden in Teil 2, **Anhang Sozialräume**, detailliert aufgezeigt.
- In **Ziffer 5** ist der **neue Platzbestand im Kitajahr 2018/19** aufgelistet, und zwar in Kindertageseinrichtungen (Ziff. 5.1), in Kindertagespflege (Ziff. 5.2) und in Betriebskindertagesstätten (Ziff. 5.3).
- In **Ziffer 6** sind die **Versorgungsquoten bzw. Kennzahlen** für das Kitajahr 2018/19 ermittelt.
- In **Ziffer 7** werden Aussagen zur **Qualität** getroffen.
- In **Ziffer 8** ist die **Finanzierung** dargestellt.

- Im **Anhang Sozialräume** werden in **Ziffer 9** zum jeweiligen Sozialraum **zusätzliche Informationen** gegeben. Ergänzend sind detaillierte **Einrichtungs-/Gruppenübersichten** und **Sozialraumkarten** angefügt.

1.2 Zielsetzungen im neuen Planungszeitraum

Alle Themen und Aufgabenstellungen im Bereich der vorschulischen Kinderbetreuung werden in Ulm trägerübergreifend und unter Beteiligung des Gesamtelternbeirats auf der Grundlage klar definierter und vom Gemeinderat beschlossener Zielsetzungen und Kennzahlen bearbeitet (s.GD 434/14).

Folgende Ziele sind für den diesjährigen Kindertagesstättenbericht relevant:

➤ **Rechtsanspruch Ü3:**

○ **Ziel 1.1**

„Allen Kindern über 3 Jahren steht bis zum Schuleintritt im jeweiligen Sozialraum ein Kindergartenplatz zur Verfügung. Es wird angestrebt, auch in den Ortschaften ein ausreichendes Platzangebot sicherzustellen.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass in der jährlichen Kitabedarfsplanung die Bedarfsdeckungsquote im Sozialraum 100% erreicht, unter Einbeziehung der Plätze bei Tagespflegepersonen und Betriebskitas.

➤ **Rechtsanspruch U3:**

○ **Ziel 2.1**

„Allen Kindern von 1 bis unter 3 Jahren steht im jeweiligen Sozialraum bei Bedarf ein Betreuungsplatz zur Verfügung. Es wird angestrebt, auch in den Ortschaften ein ausreichendes Platzangebot sicherzustellen.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass die Bedarfsdeckungsquote im Sozialraum 43% erreicht, unter Einbeziehung der Plätze bei Tagespflegepersonen und Betriebskitas.

○ **Ziel 2.2**

„Unter 1 Jährige werden nur betreut soweit eine rechtliche Verpflichtung vorliegt. Eine Betreuung erfolgt grundsätzlich in Kindertagespflege.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass alle Einzelfälle, bei denen eine rechtliche Verpflichtung besteht, betreut werden.

➤ **Vereinbarkeit von Familie und Beruf:**

○ **Ziel 3.1**

„Für die jeweilige U3 Betreuung stehen sozialraumbezogen ausreichend lange, reguläre Betreuungszeiten zur Verfügung.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 50% der ausgewiesenen U3 Plätze GT-Plätze (über 35 Wochenstunden) sind, ausdifferenziert in den Stufen 3 – 5.

○ **Ziel 3.2**

„Für die Betreuung der Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt stehen sozialraumbezogen ausreichend lange, reguläre Betreuungszeiten zur Verfügung.“

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 50% der ausgewiesenen Ü3 Plätze GT-Plätze (über 35 Wochenstunden) sind, ausdifferenziert in den Stufen 3 – 6.

- **Ziel 3.3**
„In jedem Sozialraum ist in nachfrageorientiertem Umfang eine Betreuung sichergestellt.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es in jedem Sozialraum eine dienstleistungsorientierte Einrichtung gibt, die eine Betreuung sicherstellt von maximal Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr.
- **Ziel 3.4**
„Unter Berücksichtigung der pädagogischen Qualität ist während der Ferienzeiten nachfrageorientiert und stadtteilübergreifend eine Betreuung der Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt gesichert.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass 100% der Kinder ab 3 Jahren berufstätiger Eltern bei Bedarf ein Angebot erhalten und die Träger während der Sommerferien bis auf 2 Wochen eine durchgehende Betreuung sichern.
- **Ziel 3.5**
„Arbeitgeber stellen Betriebskindertagesstättenplätze zur Verfügung. Angebote der Stadt und der Wirtschaft werden aufeinander abgestimmt.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es Betriebskitaplätze, davon ca. 50% für Ulmer Kinder gibt.

➤ **Individuelle Förderung / Qualitätsmerkmale**

- **Ziel 4.1**
„Jedes Kind wird entsprechend seiner individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten auf hohem Niveau gefördert und begleitet.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass jede Einrichtung mit einem qualifizierten Beobachtungsinstrumentarium und entsprechenden Dokumentationsformen arbeitet und jedes Kind eine - Diversität beachtende - individuelle Entwicklungsbegleitung in den Bereichen sprachliche, motorische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung erhält.
- **Ziel 4.2**
„Jede Einrichtung arbeitet auf der Grundlage des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen und den trägerübergreifend vereinbarten pädagogischen Leitfäden wie z.B. Bildung-Sprache.“
Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass jede Einrichtungen eine pädagogische Konzeption hat und den Orientierungsplan sowie die trägerübergreifenden Leitfäden der Stadt Ulm umsetzt.

➤ **Auswärtige Kinder**

- **Ziel 8.1** Versorgungsverantwortung besteht für Ulmer Kinder. Für Kinder aus Umlandgemeinden bestehen kostenneutrale Aufnahmemöglichkeiten.
Kennzahl: 100% der nicht mit Ulmer Kindern belegten Plätze werden kostenneutral von auswärtigen Kindern in Anspruch genommen

1.3 Umsetzung der Zielvorgaben

Folgende Vorhaben sind im Kitajahr 2018/19 zur Umsetzung der Zielvorgaben vorgesehen:

- **Sicherstellung der Rechtsansprüche Ü3 (Ziel 1)**
 - 176 zusätzliche Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt, durch:
 - Einrichtung von zusätzlichen Ü3 Plätzen
 - + 10 Ü3 Plätze Städt. Kita Wielandstr. 74
 - + 50 Ü3 Plätze neue Städt. Kita Böfinger Weg 3
 - + 34 Ü3 Plätze neue Städt. Kita Wagnerstr. 51
 - + 35 Ü3 Plätze Städt. Kita Neunkirchenweg 70
 - + 6 Ü3 Plätze Montessori Kita Cartesiusstr. 6
 - + 20 Ü3 Plätze Kinderladen Biberacher Str. 136
 - + 10 Ü3 Plätze Kath. Kita Abt-Ulrich-Str. 2 (Gögglingen)
 - Umwandlung von Hortplätzen in Ü3 Plätze
 - + 7 Ü3 Plätze Städtische Kita Wielandstr. 74
 - Umwandlung von Plätzen mit Verlängerte Öffnungszeit (VÖ) in Ganztagesplätze (GT)
 - - 5 Ü3 Plätze Städt. Kita Maienweg 148
 - Umwandlung Regelplätze (RG) in Plätze mit Verlängerte Öffnungszeit (VÖ)
 - - 3 Ü3 Plätze Städt. Kita St.-Florian -Weg 10 (Donaustetten)
 - Umwandlung von U3 Plätzen in Ü3 Plätze
 - + 10 Ü3 Plätze Städt. Kita Ruländerweg 4
 - Zusätzliche Plätze in Betriebskindertagesstätten
 - + 2 Ü3 Plätze Bundeswehrkrankenhaus Oberer Eselsberg 40/1
- **Sicherstellung der Rechtsansprüche U3 (Ziel 2)**
 - 32 zusätzliche Plätze für Kinder unter 3 Jahren, durch:
 - Einrichtung von zusätzlichen Plätzen
 - + 5 U3 Plätze neue Städt. Kita Wagnerstr. 51
 - + 2 U3 Plätze Montessori Kita Cartesiusstr. 6
 - + 15 U3 Plätze Kath. Kita Abt-Ulrich-Str. 2 (Gögglingen)
 - Ausbau Kindertagespflege
 - + 15 U3 Plätze bei TPP
 - Umwandlung von U3 in Ü3 Plätze
 - - 5 U3 Plätze Städt. Kita Ruländerweg 4
- **Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Ziel 3)**
 - Ausbau der ausdifferenzierten Ü3 Ganztagesbetreuung in Einrichtungen
 - + 16 Ganztagesplätze in Baustein 3
 - + 31 Ganztagesplätze in Baustein 4
 - + 36 Ganztagesplätze in Baustein 5
 - - 10 Ganztagesplätze in Baustein 6
 - Ausbau der ausdifferenzierten U3 Ganztagesbetreuung in Einrichtungen
 - + 2 U3 Ganztagesplätze in Baustein 3
 - - 5 U3 Ganztagesplätze in Baustein 4
 - + 10 U3 Ganztagesplätze in Baustein 5

Im Teil 2 **Anhang Sozialräume** sind sämtliche Veränderungen detailliert ersichtlich.

Im Kitajahr 2018/19 gibt es damit für:

➤ **Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt**

- Ulmer Ü3 Kinder

3.778 Plätze in Einrichtungen (Vorjahr 3.604)

157 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 155)

38 ergänzende Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 31)

- Auswärtige Ü3 Kinder

100 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 100)

1 ergänzender Platz in Kindertagespflege (Vorjahr 2)

**insgesamt: 3.935 (Vorjahr 3.759) Ü3 Plätze für Ulmer Kinder + 38 ergänzende (Vorjahr 31)
100 (Vorjahr 100) Ü3 Plätze für Auswärtige Kinder + 1 ergänzender (Vorjahr 2)**

=> Im Kitajahr 2018/19 besteht rechnerisch eine Reserve von 40 Ü3 Plätze (s. Ziffer 6.1)

➤ **Kinder unter 3 Jahren**

- Ulmer U3 Kinder:

1.075 Plätze in Einrichtungen (Vorjahr 1.058)

138 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 138)

201 Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 186)

- Auswärtige U3 Kinder:

72 U3 Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 72)

16 U3 Plätze in Kindertagespflege (Vorjahr 17)

**insgesamt: 1.414 U3 Plätze für Ulmer Kinder (Vorjahr 1.382)
88 U3 Plätze für Auswärtige Kinder (Vorjahr 89)**

=> Im Kitajahr 2018/19 fehlen rechnerisch 63 U3 Plätze (s. Ziffer 6.2).

➤ **Ganztagesbetreuung**

- GT-Plätze für Ulmer Kinder:

in Einrichtungen: 1.234 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 1.161)

506 U3 GT-Plätze (Vorjahr 498)

136 SK GT-Plätze (Vorjahr 143)

in Betriebskitas 134 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 112)

133 U3 GT-Plätze in Betriebskitas (Vorjahr 118)

- GT-Plätze für Auswärtige Kinder:

in Betriebskitas 66 Ü3 GT-Plätze (Vorjahr 56)

62 U3 GT-Plätze (Vorjahr 62)

**insgesamt: 2.143 Ganztagesplätze für Ulmer Kinder von 0-12 (Vorjahr 2032)
128 GT-Plätze für Auswärtige Kinder in Betriebskitas (Vorjahr 118)**

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19

2.1 Platzbedarf für 3- bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch Ü3)

| | | |
|---|------|-------------|
| Kinderzahl 3-unter 7-Jährige (vier Jahrgänge) (Prognose zum 31.12.2018) | *) 1 | 4689 |
| Platzbedarf nach KVJS | *) 2 | 3819 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | *) 3 | 76 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 3895 |

Tabelle 1

Erläuterungen

*) 1

Die Kinderzahl beruht auf dem fortgeschriebenen Mittelwert des 2016 neu erstellten demografischen Gutachtens.

*) 2

Die Ermittlung der Platzbedarfe für Kinder über 3 Jahren bis Schuleintritt erfolgt auf der Grundlage der Berechnungshinweise des KVJS. Der Ausgangsbedarf wird wie folgt ermittelt: 100% der Jahrgänge 3-4, 4-5, 5-6 und 25% des Jahrgangs 6-7.

*) 3

Ergänzend zu *)2 werden aufgrund hiesiger Erfahrungen für Inklusion zusätzlich 2 % der nach den Berechnungshinweisen des KVJS ermittelten Bedarfe berücksichtigt.

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch U3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1-jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt. Eine in Ulm durchgeführte Elternbefragung hat einen Bedarf von 43% der Jahrgänge 0 bis u3 ergeben.

| | | |
|--|-----|-------------|
| Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.2018) | | 1160 |
| Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.2018) | | 2207 |
| Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge) | *)1 | 3367 |
| Platzbedarf bei 43% (0-u3) | | 1448 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | *)2 | 29 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 1477 |

Tabelle 2

Erläuterungen

*) 1

Die Kinderzahl beruht auf dem fortgeschriebenen Mittelwert des 2016 neu erstellten demografischen Gutachtens.

*) 2

Ergänzend werden aufgrund hiesiger Erfahrungen für Inklusion zusätzlich 2 % der nach der Elternbefragung ermittelten Bedarfe berücksichtigt.

3. Ausgangssituation (=Platzbestand im Kitajahr 2017/18)

3.1 Platzbestand in Einrichtungen bis 31.08.2018

| Platzbestand bis 31.08.2018 in | | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------|-------------|-----|-------------|--------------|-------------|-----|-------------|-----|-----|----|--|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 3.1 | Einrichtungen | | | | | | | | | | | | | |
| SR | Mitte/Ost | 16 | 46,5 | 198 | | 568 | 25 | 446 | | 345 | | | | |
| | Stadtmitte | 9 | 29 | 76 | 68 | 325 | 0 | 40 | 271 | 0 | 86 | 10 | 62 | |
| | Oststadt | 7 | 17,5 | 15 | 39 | 243 | 25 | 0 | 135 | 35 | 74 | 55 | 23 | |
| SR | Böfingen | 14 | 42,5 | 177 | | 592 | 0 | 530 | | 239 | | | | |
| | Böfingen | 7 | 25 | 60 | 52 | 323 | 0 | 60 | 236 | 25 | 78 | 16 | 20 | |
| | Jungingen | 3 | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 20 | 20 | 30 | 0 | |
| | Mähringen | 1 | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Lehr | 3 | 7 | 18 | 12 | 98 | 0 | 10 | 88 | 0 | 30 | 0 | 0 | |
| SR | West | 31 | 93,5 | 372 | | 1223 | 88 | 1008 | | 675 | | | | |
| | Weststadt | 16 | 56 | 109 | 96 | 734 | 88 | 88 | 461 | 134 | 135 | 169 | 40 | |
| | Söfingen | 8 | 21 | 38 | 47 | 289 | 0 | 20 | 199 | 20 | 0 | 110 | 25 | |
| | Donautal | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Grimmelfingen | 3 | 4 | 0 | 14 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 12 | |
| | Eggingen | 1 | 2,5 | 0 | 12 | 33 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ermingen | 1 | 3 | 6 | 6 | 43 | 0 | 10 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Einsingen | 2 | 7 | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 | |
| SR | Eselsberg | 15 | 42 | 169 | | 542 | 25 | 392 | | 344 | | | | |
| | Eselsberg | 15 | 42 | 73 | 96 | 542 | 25 | 30 | 362 | 72 | 112 | 70 | 90 | |
| SR | Wiblingen | 16 | 42 | 142 | | 679 | 5 | 626 | | 200 | | | | |
| | Wiblingen | 12 | 30 | 46 | 49 | 498 | 5 | 30 | 443 | 0 | 50 | 55 | 20 | |
| | Unterweiler | 1 | 3 | 5 | 10 | 37 | 0 | 0 | 37 | 15 | 0 | 0 | 0 | |
| | Donaustetten / Gögglingen | 3 | 9 | 6 | 26 | 144 | 0 | 0 | 116 | 30 | 0 | 20 | 10 | |
| Ulm GESAMT 2017/18 | | 92 | 266,5 | 1058 | | 3604 | 143 | 3002 | | 1803 | | | | |

Tabelle 3

Erläuterungen

Der Platzbestand ist entsprechend der Planung 2017/18 dargestellt.

3.2 Platzbestand in der Kindertagespflege bis 31.08.2018 *)

| Platzbestand bis 31.08.2018 in | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|------------|-----|----------------|------------------|-------|---|----------|---|---|---|--|--|
| | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | | |
| | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| 3.2 Kitapflege | 74 | | 203 | | 33 | 27 | | | | | | | | |

Tabelle 4

Erläuterungen

*) Erhebungsgrundlage ist der Stichtag 01.03. eines Jahres.

Kindergartenkinder nehmen Angebote der Kindertagespflege i.d.R. **ergänzend** zu den Angeboten der Einrichtungen, also zusätzlich im Sinne der Dienstleistungsorientierung in Anspruch. Diese Plätze sind deshalb für die Platzbedarfsrechnungen nicht relevant und werden rot dargestellt.

Die Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren können nicht jahrgangswise aufgeteilt werden. Der Tagesmütterverein vermittelt die Plätze jeweils bedarfsgerecht in Abstimmung mit den Eltern und der Tagespflegeperson.

3.3 Platzbestand in Betriebskindertagesstätten bis 31.08.2018

| Platzbestand bis 31.08.2018 in | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|------------|-----|----------------|------------------|------------|---|------------|---|---|---|--|--|
| | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | | |
| | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| 3.3 Betriebskita | | | | | | | | | | | | | | |
| Studierendenwerk | 1 | 2 | 20 | | 0 | 0 | 0 | | 20 | | | | | |
| Ratiopharm | 1 | 7 | 45 | | 65 | 0 | 40 | | 70 | | | | | |
| Universitätsklinikum | 1 | 8 | 50 | | 60 | 0 | 0 | | 110 | | | | | |
| Universität | 1 | 4 | 20 | | 50 | 0 | 40 | | 30 | | | | | |
| Grimmelfingen/Rathaus | 1 | 2 | 10 | | 3 | 0 | 0 | | 13 | | | | | |
| Stadtwerke Ulm / NU | 1 | 2 | 20 | | 0 | 0 | 0 | | 20 | | | | | |
| miniGenius Ulm | 1 | 3,5 | 15 | | 45 | 0 | 25 | | 35 | | | | | |
| Waldorf | 1 | 0,5 | 0 | | 12 | 0 | 12 | | 0 | | | | | |
| Bundeswehr | 1 | 4 | 30 | | 20 | 0 | 0 | | 50 | | | | | |
| GESAMT 2017/18 | 9 | 33 | 210 | | 255 | 0 | 117 | | 348 | | | | | |

Tabelle 5

Anmerkungen

- Betriebskindertagesstätten werden nach folgenden Vorgaben betrieben:
 - Institutionelle Kinderbetreuung in der grundsätzlichen Trägerschaft (oder im Auftrag) von Firmen.
 - Es werden v.a. Kinder von Beschäftigten des/der aktiven Unternehmen betreut.
 - Die Betreuungszeiten richten sich nach den betrieblichen Anforderungen.
 - Die Förderung in die Bedarfsplanung aufgenommener Betriebskitas erfolgt im Rahmen von Festbetragszuschüssen auf der Grundlage abgeschlossener Verträge (s.GD 261/09).
 - Gesetzliche Grundlagen (z.B. Betriebserlaubnis des Landesjugendamts, Qualifikation der Fachkräfte, Personalstandards, etc.) sind einzuhalten.
 - I.d.R. Begrenzung des Angebots auf unter 7-jährige Kinder.
- Die mit dargestellten Gruppen von miniGenius und Waldorf sind keine Betriebskitas im eigentlichen Sinn. Sie werden aber auf Wunsch der Träger nach dem Betriebskitakonzept gefördert.
- Der Platzbestand ist entsprechend der Planung 2017/18 dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2018/19

Die geplanten Veränderungen sind in folgender Aufstellung sozialräumlich kumuliert. Die einzelnen Veränderungen sind in Teil 2 **Anhang Sozialräume** detailliert ersichtlich. Bei Kindertagespflege und Betriebskindertagesstätten sind, im Gegensatz zur Aufstellung auf Seite 5, Plätze für auswärtige Kinder enthalten. Ein direkter Vergleich beider Aufstellungen ist deshalb nicht möglich.

| | Anzahl | | | Plätze | | | Bausteine | | | | | | |
|---|-------------------------|------------|------------|-----------|------------|----------------|------------------|------------|----|------------|-----|----|-----|
| | Einrichtung bzw. TPP | Gruppen | Plätze | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| SR Mitte/Ost | 0 | 0,5 | 10 | 0 | 0 | 17 | -7 | 0 | 0 | 13 | -9 | 6 | 0 |
| | | | | 0 | | | | 0 | | 10 | | | |
| SR Böfingen | 1 | 2 | 50 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | 0 | | | | 50 | | 0 | | | |
| SR Weststadt | 1 | 3,5 | 69 | 2 | 3 | 64 | 0 | 0 | 44 | 10 | 15 | 0 | 0 |
| | | | | 5 | | | | 44 | | 25 | | | |
| SR Eselsberg | 0 | 0,5 | 13 | -2 | -1 | 16 | 0 | 0 | 0 | 8 | -25 | 30 | 0 |
| | | | | -3 | | | | 0 | | 13 | | | |
| SR Wiblingen | 0 | 3 | 42 | 8 | 7 | 27 | 0 | 10 | 7 | 0 | 25 | 10 | -10 |
| | | | | 15 | | | | 17 | | 25 | | | |
| Einrichtungen gesamt | 2 | 9,5 | 184 | 17 | 17 | 174 | -7 | 111 | | 73 | | | |
| Kindertagespflege | 3 | | 24 | 14 | 6 | 4 | | | | | | | |
| Betriebskindertagesstätten | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 | | -45 | | 47 | | | |
| SUMME (inkl. Ausw ärtige Kinder) | | 9,5 | 210 | 31 | 182 | -3 | | 66 | | 120 | | | |

Tabelle 6

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19

5.1 Neuer Platzbestand in Einrichtungen ab 01.09.2018

| Platzbestand ab 01.09.18 in | | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------|-----|----------------|------------------|-------------|-----|-------------|-----|-----|----|--|--|--|--|--|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | | | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| 5.1 | Einrichtungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| SR | Mitte/Ost | 16 | 47 | 198 | | 585 | 18 | 446 | | 355 | | | | | | | | |
| | Stadtmitte | 9 | 29 | 76 | 68 | 325 | 0 | 40 | 271 | 0 | 86 | 10 | 62 | | | | | |
| | Oststadt | 7 | 18 | 15 | 39 | 260 | 18 | 0 | 135 | 48 | 65 | 61 | 23 | | | | | |
| SR | Böfingen | 15 | 44,5 | 177 | | 642 | 0 | 580 | | 239 | | | | | | | | |
| | Böfingen | 8 | 27 | 60 | 52 | 373 | 0 | 60 | 286 | 25 | 78 | 16 | 20 | | | | | |
| | Jungingen | 3 | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 20 | 20 | 30 | 0 | | | | | |
| | Mähringen | 1 | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Lehr | 3 | 7 | 18 | 12 | 98 | 0 | 10 | 88 | 0 | 30 | 0 | 0 | | | | | |
| SR | West | 32 | 97 | 377 | | 1287 | 88 | 1052 | | 700 | | | | | | | | |
| | Weststadt | 17 | 59,5 | 111 | 99 | 803 | 88 | 88 | 520 | 134 | 150 | 169 | 40 | | | | | |
| | Söflingen | 8 | 21 | 38 | 47 | 284 | 0 | 20 | 184 | 30 | 0 | 110 | 25 | | | | | |
| | Donautal | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Grimmelfingen | 3 | 4 | 0 | 14 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 12 | | | | | |
| | Eggingen | 1 | 2,5 | 0 | 12 | 33 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Ermingen | 1 | 3 | 6 | 6 | 43 | 0 | 10 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Einsingen | 2 | 7 | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 | | | | | |
| SR | Eselsberg | 15 | 42,5 | 166 | | 558 | 25 | 392 | | 357 | | | | | | | | |
| | Eselsberg | 15 | 42,5 | 71 | 95 | 558 | 25 | 30 | 362 | 80 | 87 | 100 | 90 | | | | | |
| SR | Wiblingen | 16 | 45 | 157 | | 706 | 5 | 643 | | 225 | | | | | | | | |
| | Wiblingen | 12 | 31 | 46 | 49 | 518 | 5 | 40 | 443 | 0 | 60 | 65 | 10 | | | | | |
| | Unterweiler | 1 | 3 | 5 | 10 | 37 | 0 | 0 | 37 | 15 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Donaustetten / Gögglingen | 3 | 11 | 16 | 31 | 151 | 0 | 0 | 123 | 30 | 15 | 20 | 10 | | | | | |
| Ulm GESAMT 2018/19 | | 94 | 276 | 1075 | | 3778 | 136 | 3113 | | 1876 | | | | | | | | |
| Vergleich 2017/18 | | 92 | 266,5 | 1058 | | 3604 | 143 | 3002 | | 1803 | | | | | | | | |
| Vergleich 2016/17 | | 91 | 265,5 | 1063 | | 3574 | 143 | 2963 | | 1817 | | | | | | | | |
| Vergleich 2015/16 | | 91 | 263,5 | 1056 | | 3563 | 143 | 3060 | | 1702 | | | | | | | | |
| Vergleich 2014/15 | | 92 | 256,5 | 1041 | | 3580 | 162 | 3153 | | 1630 | | | | | | | | |
| Vergleich 2013/14 | | 92 | 256 | 1018 | | 3629 | 162 | 3197 | | 1612 | | | | | | | | |
| Vergleich 2012/13 | | 84 | 207,5 | 553 | | 3474 | 182 | 2921 | | 1288 | | | | | | | | |
| Vergleich 2011/12 | | 84 | 204,5 | 523 | | 3481 | 197 | 2958 | | 1243 | | | | | | | | |
| Vergleich 2010/11 | | 84 | 203,5 | 523 | | 3474 | 197 | 3002 | | 1192 | | | | | | | | |
| Vergleich 2009/10 | | 86 | 202 | 499 | | 3489 | 207 | 3038 | | 1157 | | | | | | | | |
| Vergleich 2008/09 | | 87 | 191 | 379 | | 3543 | 220 | 3166 | | 976 | | | | | | | | |
| Vergleich 2007/08 | | 87 | 185,5 | 306 | | 3627 | 236 | 3278 | | 891 | | | | | | | | |
| Vergleich 2006/07 | | 87 | 184,5 | 200 | | 3775 | 240 | 3364 | | 851 | | | | | | | | |

Tabelle 7

5.2 Neuer Platzbestand in der Kindertagespflege ab 01.09.2018 *)

| Platzbestand ab 01.09.2018 in | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | | Bausteine | | | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-------------------|------------|-----------|----------------|------------------|-----------|---|----------|---|---|---|--|
| | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | |
| | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 5.2 Kitapflege | 77 | | 217 | 39 | 31 | | | | | | | | |
| Vergleich 2017/18 | 74 | | 203 | 33 | 27 | | | | | | | | |
| Vergleich 2015/16 | 82 | | 223 | 32 | 31 | | | | | | | | |
| Vergleich 2013/14 | 85 | | 229 | 32 | 37 | | | | | | | | |
| Vergleich 2011/12 | 90 | | 205 | 30 | 39 | | | | | | | | |
| Vergleich 2009/10 | 101 | | 150 | 31 | 26 | | | | | | | | |
| Vergleich 2007/08 | 94 | | 143 | 22 | 20 | | | | | | | | |

Tabelle 8

Erläuterungen

*) Erhebungsgrundlage ist der Stichtag 01.03. eines Jahres.

Auswärtige Kinder sind mit berücksichtigt. Aufteilung Ulmer / Auswärtige, s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend.

Kindergartenkinder nehmen Angebote der Kindertagespflege i.d.R. **ergänzend** zu den Angeboten der Einrichtungen, also zusätzlich im Sinne der Dienstleistungsorientierung, in Anspruch. Diese Plätze sind deshalb für die Platzbedarfsrechnungen nicht relevant und werden rot dargestellt.

Die Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren können nicht jahrgangswise aufgeteilt werden. Der Tagesmütterverein vermittelt die Plätze jeweils bedarfsgerecht in Abstimmung mit den Eltern und der Tagespflegeperson.

5.3 Neuer Platzbestand in Betriebskindertagesstätten ab 01.09.2018

| Platzbestand ab 01.09.18 in | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | | Bausteine | | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|-------------------|------------|------------|----------------|------------------|-----------|---|----------|---|---|----|------------|
| | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | |
| | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 5.3 Betriebskita | | | | | | | | | | | | | |
| Studierendenwerk | 1 | 2 | 20 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 20 | |
| Ratiopharm | 1 | 7 | 45 | 65 | 0 | 35 | | | | | | | 75 |
| Universitätsklinikum | 1 | 8 | 50 | 60 | 0 | 0 | | | | | | | 110 |
| Universität | 1 | 4 | 20 | 50 | 0 | 0 | | | | | | | 70 |
| Grimmelfingen/Rathaus | 1 | 2 | 10 | 3 | 0 | 0 | | | | | | | 13 |
| Stadtwerke Ulm / NU | 1 | 2 | 20 | 0 | 0 | 0 | | | | | | | 20 |
| miniGenius Ulm | 1 | 3,5 | 15 | 45 | 0 | 25 | | | | | | | 35 |
| Waldorf | 1 | 0,5 | 0 | 12 | 0 | 12 | | | | | | | 0 |
| Bundeswehr | 1 | 4 | 30 | 22 | 0 | 0 | | | | | | | 52 |
| GESAMT 2018/19 | 9 | 33 | 210 | 257 | 0 | 72 | | | | | | | 395 |
| Vergleich 2017/18 | 9 | 33 | 210 | 255 | 0 | 117 | | | | | | | 348 |
| Vergleich 2015/16 | 9 | 32,5 | 200 | 260 | 0 | 92 | | | | | | | 368 |
| Vergleich 2013/14 | 9 | 28,5 | 196 | 177 | 0 | 105 | | | | | | | 268 |
| Vergleich 2011/12 | 7 | 24,5 | 155 | 190 | 0 | 103 | | | | | | | 242 |
| Vergleich 2009/10 | 4 | 13 | 110 | 40 | 0 | 43 | | | | | | | 107 |
| Vergleich 2007/08 | 4 | 12 | 107 | 33 | 0 | 33 | | | | | | | 107 |

Tabelle 9

Erläuterungen

Auswärtige Kinder sind mit berücksichtigt.

Aufteilung Ulmer/Auswärtige, s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend.

Anmerkungen

Die mit dargestellten Gruppen von miniGenius und Waldorf sind keine Betriebskitas im eigentlichen Sinn. Sie werden aber auf Wunsch der Träger nach dem Betriebskitakonzept gefördert.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19

Für Schulkinder (136 Plätze, davon alle GT) werden keine Quoten ermittelt.

6.1 Ü3 Betreuung

| Versorgungsquote (Ü3) | Ziel 1.1 Kennzahl 100% |
|--|---------------------------|
| Bedarf (s. Ziffer 2.1) | 3895 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 3778 |
| Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. Ziffer 5.3) *) | 157 |
| Versorgungsquote | 101,0% |

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 40 Ü3 Plätzen.

| Quote Ganztagsbetreuung (Ü3) | Ziel 3.2 Kennzahl 50% |
|---|--------------------------|
| Anzahl der Ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 3778 |
| Anzahl der Ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *) | 157 |
| Davon für Ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 1368 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 34,8% |

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Erfüllung der Zielsetzung (50% GT-Plätze) sind insgesamt noch rund 600 Ganztagsplätze erforderlich. Der weitere GT-Ausbau erfolgt im Rahmen der Ausbauoffensive 2 (GD 316/17).

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (Ü3) | | | | | | Ziel 3.2 Stufen 3 - 6 |
|---|---------------------|---------|---------|---------|---------------------|--------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 208 | 392 | 374 | 260 | 134 | 1368 |

Tabelle 12

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Erläuterung zu Ziff 5.2)

6.2 U3 Betreuung

| Versorgungsquote (U3) | Ziel 2.1 Kennzahl 43% |
|---|--------------------------|
| Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2) | 3367 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 1075 |
| davon freibleibend (Inklusion) | -29 |
| Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *) | 339 |
| Versorgungsquote | 41,1% |

Tabelle 13

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 63 U3 Plätze.

Der weitere U3-Ausbau erfolgt im Rahmen der Ausbauoffensive 2 (GD 316/17).

| Quote Ganztagsbetreuung (U3) *) | Ziel 3.1 Kennzahl 50% |
|---|--------------------------|
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 1075 |
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *) | 138 |
| Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 639 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 52,7 % |

Tabelle 14

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagesangebot ist übererfüllt (+ 33 GT-Plätze).

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3) | | | | | | Ziel 3.1 Stufen 3 - 5 |
|---|---------------------|---------|---------|---------|---------------------|--------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 113 | 154 | 207 | 32 | 133 | 639 |

Tabelle 15

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, SR Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

7.1 Qualität von Kindertageseinrichtungen

7.1.1 Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen

Das Land legt mit dem Orientierungsplan ein **pädagogisches Gesamtkonzept** für die Bildung, Betreuung und Erziehung im elementarpädagogischen Bereich für Kinder von 0 bis 6 Jahren vor. Zielsetzung ist die Qualitätsverbesserung und fachliche Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in der Kinderbetreuung, sowie die konsequente Umsetzung des Bildungsauftrages gemäß SGB VIII §22 und §22a.

Der Orientierungsplan liegt seit 2014 allen Kindertageseinrichtungen in gedruckter Form vor. Er stellt das Kind in den Mittelpunkt von Bildung und Erziehung und betont durchgängig die Entfaltung der **individuellen Begabungen und Fähigkeiten von Kindern**. „Partizipation, Inklusion, die wertschätzende Anerkennung der Unterschiedlichkeit und die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen eines jeden Kindes“ werden als „die Grundprinzipien einer kindgerechten Elementarpädagogik“ beschrieben.

Um die Qualitätsverbesserung zu erreichen wird seit dem Kitajahr 2010/11 ein Betrag von 200 Mio. € pro Jahr zur Anhebung des Personalstandards und Qualifizierung des pädagogischen Personals zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird zu zwei Drittel vom Land und zu einem Drittel von den Kommunen getragen. In Ulm wurden die neuen Personalstandards mit Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2010 (GD 454/10) trägerübergreifend in Form eines einheitlichen Personalschlüssels für alle Betriebsformen umgesetzt. Die Mittel für die Fortbildung werden unter Zustimmung aller Träger Ulmer Kindertageseinrichtungen für das trägerübergreifende Qualifizierungskonzept eingesetzt (s.a. Ziff. 7.2).

Von den Trägern, Fachberatungen und pädagogischen Fachkräften der Ulmer Kindertageseinrichtungen wird der Orientierungsplan als Grundlage und pädagogisches Gesamtkonzept für die professionelle Kinderbetreuung überaus positiv bewertet. Allein mit den vom Land und der Ulmer Bildungsoffensive finanzierten Fortbildungen wird und wurde ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung geleistet.

7.1.2 Trägerübergreifende Qualitätskriterien für Ulmer Kindertageseinrichtungen

Die Qualitätsentwicklung und die Qualitätssicherung in der Kinderbetreuung ist die zentrale Herausforderung der kommenden Jahre.

Die Kindertageseinrichtungen in Ulm zeichnen sich durch eine große konzeptionelle Vielfalt aus. Ergänzend zu den träger- bzw. einrichtungsspezifischen Qualitätskriterien wurde der **Leitfaden „BILDUNG Qualität – Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit“** entwickelt, der ein träger- und konzeptionsübergreifendes gemeinsames Verständnis von Qualität in Ulmer Kindertageseinrichtungen - unter besonderer Berücksichtigung einer Inklusion und Diversität beachtenden Entwicklungsbegleitung aller Kinder - dokumentiert. Der trägerübergreifende Leitfaden hat für die Kindertageseinrichtungen in Ulm Orientierungsqualität. (GD 064/15)

Der Leitfaden ist der gemeinsame Nenner aller Kindertageseinrichtungen in Ulm auf dem Weg zu inklusiven Kindertageseinrichtungen – unter Wahrung der in Ulm gewünschten und vorhandenen konzeptionellen Vielfalt. Die Autonomie der Träger, eigene Qualitätskriterien zu entwickeln, wird hierbei respektiert.

Die Eckpunkte guter Qualität in der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder in Kitas beziehen sich auf die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen. Angesichts der Diversität ist eine gute pädagogische Prozessqualität, die den Bedürfnissen jedes Kindes gerecht wird, jedoch nur in Verbindung mit entsprechenden strukturellen Voraussetzungen (Strukturqualität) zu erreichen.

Die trägerübergreifenden Qualitätskriterien wurden in den Kindertageseinrichtungen eingeführt (im Rahmen eines Fachtages) und werden bei Bedarf weiterentwickelt. In vielfältigen Qualifizierungsangeboten werden die Themen aufgegriffen und kontinuierlich vertieft.

7.2 Trägerübergreifende Qualifizierungsangebote

7.2.1 „BILDUNG Offensiv Ulm“ – ein trägerübergreifendes Qualifizierungskonzept

Qualitativ gute Kinderbetreuung ist nur in Verbindung mit der Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte zu erreichen. Voraussetzung für eine hohe Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen und die Zufriedenheit von Kindern und Familien, sind gut ausgebildete Fachkräfte, die sich umfassend und kontinuierlich weiterbilden, sowie eine gute fachliche Beratung und Begleitung erhalten.

Genau hier setzt das im Rahmen der Ulmer Bildungsinitiative seit 2004 angebotene trägerübergreifende Qualifizierungsprogramm an.

Das Qualifizierungsprogramm ist ein Angebot für alle pädagogischen Fachkräfte der Ulmer Kindertageseinrichtungen. In der Tagespflege tätige Personen, Lehrkräfte an den Grundschulen und im Rahmen der Zusatzbetreuung an den Grundschulen tätige Personen, ehrenamtlich tätige Vorleserinnen und Vorleser, Trägervertreterinnen und Trägervertreter sowie interessierte Elternbeiräte können ebenfalls an den Qualifizierungsangeboten teilnehmen.

Mit der Umsetzung der trägerübergreifenden Qualifizierung „BILDUNG Offensiv Ulm“ will die Stadt Ulm die **Kindertageseinrichtungen als Orte der frühkindlichen Bildung und Erziehung stärken** und damit **Voraussetzungen für verbesserte Bildungschancen aller Kinder und die frühe Förderung von Begabungen schaffen**.

2018 werden insgesamt 159 Fortbildungen – sowohl für die Arbeit mit Kindern von 3 bis 6 Jahren als auch für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren - aus folgenden Themenbereichen angeboten:

- Grundlagen der pädagogischen Arbeit
- Beobachtung und Dokumentation
- Kooperationen mit Eltern, Schulen und anderen Partnern und Institutionen
- Bildungs- und Entwicklungsfelder: Körper, Sinne, Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinn, Werte und Religion
- Sprachbildung und Sprachförderung

7.2.2 Qualifizierung mit Zertifikat

Qu3^{zert} - Fachkraft für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Eine besondere Herausforderung in der Kinderbetreuung stellt die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren dar. Mit Verabschiedung des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) 2008 hat der Bundestag den Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege beschlossen. Die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren erfordert fachliche Kompetenzen, die in der bisherigen Ausbildung von Fachkräften inhaltlich kaum verankert sind und waren. Aber auch berufserfahrene Fachkräfte in Ulmer Kindertageseinrichtungen haben Qualifizierungsbedarfe.

Der städtische Träger hat für die Jahre 2011 bis 2015 ein Personalentwicklungskonzept aufgelegt mit dem Ziel, die pädagogischen Fachkräfte für die spezifischen Anforderungen der Bildung, Erziehung und Betreuung von unter 3 Jährigen zu qualifizieren.

Zur Sicherung der Qualität wurde in Kooperation mit dem TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm (ZNL) ein Zertifizierungsverfahren entwickelt, das es den pädagogischen Fachkräften ermöglicht, ein **Zertifikat „Fachkraft für Bildung Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren Qu3^{zert}“** zu erwerben. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2010 das Fortbildungsprogramm um den Schwerpunkt Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren erweitert und vom Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen mit dem Ziel der Qualitätssicherung zertifiziert (s.a. GD 195/10). Die Qu3^{zert}-Zertifizierung steht pädagogischen Fachkräften aller Ulmer Träger und in der Tagespflege tätigen Fachkräften offen.

Bisher haben 141 pädagogische Fachkräfte (Stand 01.01.2018) das Zertifikat erworben. Das nach wie vor große Interesse an der Zertifizierung ist Ausdruck für den weiterhin bestehenden Bedarf an einer zusätzlichen Qualifizierung für die Arbeit mit den Kindern unter drei Jahren. Deshalb wird die Zertifizierung auch über 2015 hinaus fortgeführt. (GD 064/15)

7.3 Sprachliche Bildung und Sprachförderung

7.3.1 Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung – ein trägerübergreifendes Konzept in Ulm

Gute sprachliche Kompetenzen sind für alle Kinder eine wesentliche Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Bildungs- und Lebensweg, sowie der Schlüssel zur Integration. Gemeinsames Anliegen aller Ulmer Kindertageseinrichtungen ist es – entsprechend dem „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen“ – der Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen **aller Kinder** verstärkt Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Ulmer Träger von Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen und pädagogischen Fachkräfte haben sich im Jahr 2002 auf trägerübergreifende Standards zur Sprachförderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen verständigt. 2003 wurde der Leitfaden „BILDUNG - Sprache - Ganzheitliche Sprachförderung in Ulmer Tageseinrichtungen für Kinder“ veröffentlicht. Der pädagogische Leitfaden bildet die Grundlage für die sprachliche Bildung und Förderung in den Ulmer Kindertageseinrichtungen.

Der weiterentwickelte Sprachleitfaden „Ganzheitliche Sprachförderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen – ein trägerübergreifendes Konzept“ wurde im Herbst 2011 in den Gremien des Gemeinderats vorgestellt und im Rahmen eines Fachtages „Bildung Sprache“ eingeführt.

Im November 2016 wurde im Rahmen des Fachtages die dritte Auflage des erneut weiterentwickelten **Leitfadens „BILDUNG Sprache - Alltagsintegrierte, ganzheitliche Sprachbildung und Sprachförderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen – ein trägerübergreifendes Konzept“** vorgestellt.

Der starke Ausbau der Betreuungsangebote von Kindern unter 3 Jahren machte es erforderlich, den Leitfaden um die Sprachentwicklung und Sprachförderung im U3 Bereich zu erweitern. In diesem Zusammenhang wurde das Konzept der ganzheitlichen Sprachbildung und -förderung mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Neurobiologie, der Pädagogik der frühen Kindheit, der Sprachwissenschaft und den Erfahrungen und Ergebnissen der verschiedenen Bundes- und Landesprogramme überprüft und ergänzt.

Das Konzept basiert auf einem alltagsintegrierten Ansatz, der sich durch alle Situationen der gesamten Kindergartenzeit durchzieht und sich so früh wie möglich an alle Kinder richtet. Sprache wird in einem langen komplexen Prozess und durch das Zusammenspiel zahlreicher Faktoren von jedem Kind aktiv erworben. Sprechen lernen Kinder nur durch Sprechen.

Erste Evaluationsergebnisse aus dem Bundesprogramm „Frühe Chancen – Schwerpunkt Kitas Sprache & Integration“ (Prof. Dr. Wolfgang Tietze von der Freien Universität Berlin und PädQUIS, Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und Prof. Dr. Yvonne Anders von der Freien Universität Berlin, mit Unterstützung der Universität Duisburg-Essen) haben gezeigt: „Je besser die sprachliche Bildung in die Konzeption integriert ist, desto besser ist die Qualität sprachlicher Bildung. Für die Weiterentwicklung der Qualität ist es daher wichtig, sprachliche Bildung in der gesamten Einrichtung umzusetzen. Erfolgsfaktoren hierfür sind die Beteiligung des gesamten Kitateams sowie die fachliche Begleitung der Einrichtung“ (www.fruehe-chancen.de).

Ergänzend zum Leitfaden liegt seit 2016 ein Film vor „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung in Ulmer KiTas – Mit hilfreichen Basis-Infos zur Sprachförderung von Dr. Anna Winner“. Der Film vermittelt einen konkreten Einblick in die Umsetzung der sprachlichen Bildung und Förderung in Ulmer Kindertageseinrichtungen.

Das Ulmer Konzept der alltagsintegrierten, ganzheitlichen sprachlichen Bildung und Sprachförderung sieht eine konsequente Einbeziehung fachlich geeigneter, nachhaltiger Projekte und Programme auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene vor. (GD 397/16)

7.3.2 Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Aufgrund der überaus positiven Erfahrungen mit und den Evaluationsergebnissen der Bundesinitiative „Frühe Chancen – Schwerpunkt-Kitas für Sprache & Integration“ wurde vom Bund das Nachfolgeprogramm „Sprach-Kitas“ ausgeschrieben.

<http://www.fruehe-chancen.de/was-politik-leistet/schwerpunkt-kitas-sprache-integration/sprach-kitas/>

„Mit dem neuen Bundesprogramm fördert das BMFSFJ Angebote **sprachlicher Bildung** in Kindertageseinrichtungen. Es baut auf den Erfahrungen aus dem Bundesprogramm „Frühe Chancen Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ auf und entwickelt die dort erfolgreich erprobten Ansätze weiter. Im Mittelpunkt des Bundesprogramms **„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“** steht die alltagsintegrierte sprachliche Bildung. Zusätzlich werden die Handlungsfelder **inklusive Pädagogik** sowie die **Zusammenarbeit mit Familien** bearbeitet.

Förderzeitraum

1. Förderwelle: 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2019
2. Förderwelle: 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020

Zuwendungsvoraussetzung

Kitas mit zum Stichtag 01. März des Vorjahres mindestens 40 betreuten Kinder (ohne Schulkinder) bzw. 20 betreute Kinder im Nachrückverfahren der zweiten Förderwelle und überdurchschnittlich hohem Anteil von Kindern mit besonderem Bedarf. Dieser überdurchschnittliche Bedarf wird durch die Länder definiert. In Baden-Württemberg sind dies alle Kitas mit einem Anteil von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund von über 19,5% (= Landesdurchschnitt).

Beteiligte Einrichtungen

1. Förderwelle: 20 Ulmer Kindertageseinrichtungen wurden im Rahmen der ersten Förderwelle in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgenommen (Stand September 2016).
 2. Förderwelle: Weitere 47 Ulmer Kindertageseinrichtungen (30 Kitas im Antragsverfahren der 2. Förderwelle plus 17 Kitas im Nachrückverfahren der zweiten Förderwelle) wurden 2017 in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ aufgenommen
- Die insgesamt 67 Sprach-Kitas in Ulm werden in 5 Kita-Verbänden jeweils von einer zusätzlichen Fachberaterin (50%) begleitet und unterstützt.

Bundeszuschuss

1. Die Träger erhalten für jede teilnehmende Kindertageseinrichtung einen jährlichen Bundeszuschuss in Höhe von 25.000 € für zusätzliches Personal (je Einrichtung eine 50% Fachkraftstelle), sowie für projektbezogene Sach- und Gemeinkosten.
 2. Für einen Verbund von 10 bis 15 Kitas ist eine zusätzliche 50 % Fachberatungsstelle für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung vorgesehen. Die Stadt Ulm erhält für die geschaffenen 5 Fachberatungsstellen einen Bundeszuschuss von 32.000 € jährlich für Personalkosten, sowie für projektbezogene Sachkosten und Gemeinkosten pro Fachberatungsstelle.
- Da die Bundesmittel zur Deckung der Projektkosten nicht ausreichen, erhalten die Träger auf Kostennachweis den Differenzbetrag aus kommunalen Mitteln erstattet (GD 435/15 und GD 168/17).

7.3.3 SPATZ – Sprachförderung ein Landesprogramm

Im Rahmen des Landesprogramms **„Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf (SPATZ)“** sind alle bisherigen Sprachförderprogramme des Landes, ISK (Intensive Sprachförderung im Kindergarten), SBS (Singen - Bewegen – Sprechen / Kooperation Kindergarten - Musikschule) und HSL (Hausaufgaben- /Sprach- und Lernhilfe vorschulisch), konzeptionell verbunden.

Im Gegensatz zu den vorausgegangenen Projekten ist hier die gezielte Förderung aller förderbedürftiger Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr (ab 2,7 Jahren) vorgesehen. Diese basiert auf dem

Bildungsverständnis des Orientierungsplanes und darf nicht isoliert gesehen sondern soll alltagsintegriert umgesetzt werden.

Zum Kindergartenjahr 2015/2016 wurden im Rahmen der Weiterentwicklung von SPATZ die Fördervoraussetzungen in einigen Punkten verändert, wie zum Beispiel die Reduzierung der Gruppengrößen für Gruppen mit Flüchtlingskindern, Herabsenken des Alters der Kinder von 3 auf 2, 7 Jahre, etc. .

In 49 Ulmer Kindertageseinrichtungen wurde im Kindergartenjahr 2017/2018 für 146 Gruppen und 887 Kinder eine zusätzlich sprachliche Förderung beantragt.

Ziel: Kinder mit einem festgestellten zusätzlichen Sprachförderbedarf erhalten **möglichst früh** eine intensive Sprachförderung. Sprache ist der Schlüssel für Bildungsbeteiligung und gesellschaftliche Teilhabe, die für **alle Kinder** erreicht werden soll.

7.3.4 Ulmer Initiative „Abenteuer lesen“

Die Ulmer Initiative „Abenteuer lesen“ ist ein Netzwerk von Stadtbibliothek, Stadtteilbibliotheken, Bürgeragentur ZEBRA, Arbeitskreis Rostfrei sowie der Abteilung Städtische Kindertageseinrichtungen. Im Rahmen des 2003 gegründeten Projekts „Abenteuer lesen“ lesen ca. **50 Vorleserinnen und Vorleser** regelmäßig und ehrenamtlich in **40 Ulmer Kindertageseinrichtungen** vor. In einigen **Ulmer Kindertageseinrichtungen** lesen Eltern und Schüler vor. Die Vorlesepatinnen und –paten werden im Rahmen des trägerübergreifenden Qualifizierungsprogrammes „Bildung – Offensiv“ qualifiziert, erhalten aber auch zusätzliche Qualifizierungsangebote. Zur Koordination der Projektaktivitäten ist bei der Bürgeragentur ZEBRA eine Koordinationsstelle eingerichtet.

7.3.5 Evaluation der in Ulmer Kindertageseinrichtungen durchgeführten ganzheitlichen, alltagsintegrierten Sprachförderung

Sowohl von Trägerseite als auch von Seiten des Ulmer Gemeinderates wurde eine Evaluation der `ganzheitlichen, alltagsintegrierten Sprachförderung in Ulmer Kitas` angeregt mit dem Ziel, die Wirksamkeit und Qualität der in Ulmer Kindertageseinrichtungen praktizierten Sprachförderung überprüfen zu lassen. (GD 055/13)

Im November 2013 wurde aus diesem Grund über das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ein Antrag zur Aufnahme in das BiSS-Programm (Bund-Länder-Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“) gestellt. Die Stadt Ulm beteiligt sich mit einem Verbund von 6 Kitas (trägerübergreifend) und der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik als Kooperationspartner am **Bundesprogramm „BiSS – Bildung durch Sprache und Schrift“, Modul E 1 „Gezielte alltagsintegrierte Sprachbildung im Elementarbereich“**. (<http://www.biss-sprachbildung.de>)

BiSS ist ein kombiniertes Forschungs- und Entwicklungsprogramm. In diesem Programm wird die vor Ort praktizierte sprachliche Bildung und Förderung prozessbegleitend (formativ) und in einer kleinen Auswahl von Verbänden wirkungsorientiert (summativ) evaluiert. Das Ziel der Evaluation besteht darin, gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse über die **Qualität der Umsetzung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung und über die Wirksamkeit der Maßnahmen zu gewinnen**.

Die **prozessbegleitende (formative) Evaluation** hat – nach umfangreichen Vorarbeiten – für den Ulmer Kita - Verbund im September 2014 begonnen. Verbundkoordinatorin ist Frau Prof. Dr. Diemut Kucharz von der Johann Wolfgang Goethe – Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Erziehungswissenschaften.

Im September 2015 wurden die Verbünde bundesweit darüber informiert, dass die Programmlaufzeit von „BiSS“ bis zum 31.12.2019 verlängert wurde.

Der Ulmer Kita-Verbund wurde bundesweit zusammen mit drei weiteren Verbänden aus (Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz) **für die wirkungsorientierte (summative) Evaluationsstudie** „Gelingensbedingungen alltagsintegrierter sprachlicher Bildung im Elementarbereich“ ausgewählt. Diese externe Evaluation wird von einer Projektgruppe um Frau Prof. Dr. Katja Mackowiak (Leibniz Universität Hannover) durchgeführt (unter Beteiligung von Frau Prof. Dr. Katja Koch von der Technischen Universität Braunschweig und Frau Prof. Dr. Cordula Löffler von der Pädagogischen Hochschule Weingarten). Der Beginn der Studie war im Herbst 2015. Die Ergebnisse sollen bis Ende 2019 vorliegen.

7.4 Inklusion und Diversität

„Jedes Kind hat ein Recht auf gleichberechtigte Bildungschancen und soziale Teilhabe. Dies erfordert von den Beteiligten eine Haltung und ein Handeln mit dem Ziel der Inklusion.“

(Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen). Die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne zusätzlichen Unterstützungsbedarf - Inklusion in Kindertageseinrichtungen - wird im Orientierungsplan als Querschnittsaufgabe verstanden.

Alle Kinder und ihre Familien sind in den Ulmer Kindertageseinrichtungen willkommen und werden mit ihren individuellen Bedürfnissen ernst genommen. Das Konzept einer inklusiven Elementarpädagogik geht von der Heterogenität als Normalfall aus. Die Aufnahme **aller Kinder – auch der Kinder** mit besonderen Bedürfnissen und besonderem Förderbedarf - sollte völlig normal sein. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit (Geschlecht, Alter, unterschiedlicher körperlicher, kognitiver und psychischer Verfasstheit, Kinder mit unterschiedlichem sozialen, sozio-ökonomischen, kulturellen, ethnischen, religiösen und sprachlichen Hintergrund, etc.) ist sowohl eine **Herausforderung** als auch eine **Bereicherung** für alle Beteiligten.

Es ist den Ulmer Trägern der Kindertageseinrichtungen ein grundlegendes Anliegen, den ursprünglich auf behinderte Menschen bezogenen Inklusionsgedanken auf alle Formen der Verschiedenheit auszuweiten, die zu Barrieren bzw. Zugangsbeschränkungen von Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe führen. Dieses erweiterte Inklusionsverständnis liegt dem, in Kooperation mit allen Kita-Trägern 2015 erarbeiteten und vereinbarten, gemeinsamen **Leitfadens „BILDUNG Qualität – Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit“** zugrunde, in welchem **„Trägerübergreifende Qualitätskriterien für Kindertageseinrichtungen in Ulm unter besonderer Berücksichtigung einer Inklusion und Diversität beachtenden Entwicklungsbegleitung“** vereinbart wurden, die in der Praxis umgesetzt werden.

Die pädagogischen Fachkräfte stehen vor der großen Herausforderung die Verschiedenheit der Kinder und Familien anzunehmen und jedes Kind mit seiner Familie individuell zu begleiten.

Inklusion ist ein langer Prozess und muss von allen Einrichtungen gewollt, erarbeitet und nachhaltig umgesetzt werden. Wichtige Voraussetzungen hierfür sind u.a.

- die kontinuierliche Begleitung und Beratung der Kindertageseinrichtungen,
- die Professionalisierung der Fachkräfte im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- die Schaffung der notwendigen strukturellen Voraussetzungen wie z.B. Zeit, Raum, Personal sowie
- der Aufbau von Netzwerken mit kompetenten Partnern und Institutionen,

Dies alles benötigen die Einrichtungen, um auf die Vielfalt der Kinder und Familien und die sich daraus ergebenden Herausforderungen angemessen zu reagieren, mit dem Ziel in der Stadt Ulm wohnortsnah, qualitativ gute Bildung, Betreuung und Erziehung aller Kinder zu ermöglichen.

7.4.1 Kinder mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung *)

Die Ulmer Kindertageseinrichtungen verfügen über eine große Offenheit und breite Erfahrung in der inklusiven Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern mit Behinderungen. Die Integration behinderter Kinder in Regeleinrichtungen im Rahmen der Inklusion wird sowohl von den Kindertageseinrichtungen als auch von der Behindertenhilfe gefordert und gefördert.

Als spezifische **integrative Einrichtungen** mit einem angepassten Personalschlüssel stehen in Ulm 2 Einrichtungen (Städtische Kitas Sudetenweg 20 und städtische Tannenäcker 164) zur Verfügung.

Alle anderen Einrichtungen nehmen bei Bedarf ebenfalls Kinder mit Behinderungen auf. Auf Antrag der Eltern erfolgt die medizinische und sozialpädagogische Überprüfung. Wird der Hilfebedarf (bei körperlicher und geistiger Behinderung § 53 SGB XII und seelischer Behinderung § 35a SGB VIII) bejaht, wird Eingliederungshilfe gewährt. Die Einrichtung erhält vom Träger der Sozial- bzw. Jugendhilfe pauschal monatliche Pauschale Förderbeträge pro Kind für ergänzende Fördermaßnahmen. Außerdem wird je aufgenommenen behindertem Kind ein zusätzlicher Platz frei gehalten und nicht belegt (sog. Doppelzählung).

*) Begriffsdefinition Behinderung: § 2 SGB IX:

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

7.4.2 Inklusive Betreuung von Kindern mit ganz besonderem Förderbedarf

Kinder, die aufgrund ihrer herausfordernden Verhaltensweisen, sozial-emotionaler Probleme etc. einen besonderen Unterstützungsbedarf haben, werden auch in Kindertageseinrichtungen inklusiv betreut. Hierzu wird auch eine stärkere Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Schulkindergärten angestrebt. Zusammen mit den Eltern des Kindes wird unter Beteiligung der jeweiligen Fachberatungen, der Jugend – und Eingliederungshilfe sowie dem staatlichen Schulamt abgeklärt welche Maßnahme die Richtige ist und wie deren Finanzierung erfolgt.

7.5 Kinder- und Familienzentren

Eine mögliche Antwort auf den gesellschaftlichen Wandel, die damit verbundene tiefgreifende Veränderung für das Aufwachsen von Kindern und die sich ständig veränderten Familienstrukturen, ist die Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren.

In Kinder- und Familienzentren werden Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsangebote für Kinder mit familienunterstützenden Beratungs- und Bildungsangeboten zusammengefasst, in dem u.a. die vielseitigen familienbezogenen Dienstleistungsangebote im Sozialraum vernetzt werden. Zugleich sind Familienzentren aber auch Begegnungsmöglichkeiten im Sozialraum.

Familienzentren sind so Bildungsstätten (für Kinder und Familien) und Kommunikations- / Begegnungsorte.

Ziel: Es sollen die Bildungschancen **aller Kinder** verbessert, Eltern in ihrer Erziehungs- und Bildungsverantwortung gestärkt und unterstützt sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch verlässliche, qualitativ ausgezeichnete Betreuung gewährleistet werden.

Das Familienzentrum ist ein Haus für alle, in dem Vielfalt und Unterschiedlichkeit die Normalität bedeutet bzw. als Bereicherung gesehen wird. Das Kind, die Kinder stehen mit ihren Stärken und Kompetenzen im Mittelpunkt. Mit den Eltern als Experten für Ihre Kinder wird eine partnerschaftliche Zusammenarbeit gepflegt.

Dies erfordert **eine Öffnung nach innen** (pädagogische Konzeption) **und eine Öffnung nach außen** (in den Sozialraum).

Mindestens ein Kinder- und Familienzentrum in jedem Sozialraum soll zukünftig in Ulm angeboten werden. (GD 311/13).

7.6 Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird bei der Festlegung der konkreten Betreuungszeiten in den Einrichtungen insbesondere auch eine mögliche Erwerbstätigkeit von Eltern berücksichtigt. In Ulm wird dem grundsätzlich wie folgt Rechnung getragen:

- Ausbau bzw. Vorhalten von Gruppen mit Ganztagesbetreuung, sowohl für unter 3 Jährige, als auch für Kinder im Kindergartenalter.
- Vorhalten von Nachmittagsgruppen, die zum Teil bis in die Abendstunden geöffnet haben.
- Die städtische Kita Schaffnerstraße bietet nachfrageorientiert erweiterte Betreuungszeiten am Abend.
- **Sozialraum Kitas:** Jeweils eine große Einrichtung in jedem Sozialraum bietet ein besonders breites Betreuungsspektrum an. Durch die enge Vernetzung mit allen Akteuren vor Ort und dem zentralen Familienbüro können Betreuungsbedarfe frühzeitig erkannt und geplant werden. Auch hinsichtlich der besonderen Bedarfe von Seiten des Jugendamts (z.B. Kindeswohlgefährdungen) hat sich die Kooperation im Sozialraum bewährt. Bereits in Betrieb sind die Sozialraum-Kitas am Eselsberg, in Böfingen und in Mitte/Ost. In der Weststadt wurde die AWO-Kita in der Moltkestraße als Sozialraumkita ausgewiesen. Dort wird ergänzend auch ein Familienzentrum für die Weststadt betrieben. Die nächste Sozialraum-Kita soll in Wiblingen angegangen werden. Das Raumprogramm ist beschlossen (GD 087/15), die Maßnahme aber wegen anderer Prioritäten derzeit zurückgestellt.
- Seit dem Kita-Jahr 2012/2013 wird eine Flexibilisierung in der Ganztagesbetreuung umgesetzt. Dabei kann in Ganztagesgruppen ab Bausteine 4 für bis zu einem Drittel der Kinder auch der

nächst niedere Betreuungsbaustein gebucht werden. Zur Sicherung der pädagogischen Qualität gehört u.a. der generelle Besuch der Kita an fünf Tagen in der Woche (ausgenommen davon sind Betreute Spielgruppen, denen ein anderes pädagogisches Konzept zugrunde liegt).

- Um den Eltern Planungssicherheit zu geben soll die Platzvergabe durch die Einrichtungen möglichst frühzeitig erfolgen. Verbindliche Zusagen zum Beginn eines neuen Kita-Jahres (1. September) sollen möglichst bereits im Februar des Aufnahmejahres erteilt werden.
- Die kommunale Förderung aller Ulmer Betriebskindertagesstätten führte in den letzten Jahren zum Ausbau des Platzangebots (s.a. Ziff. 1.2, Ziel 3.5).

7.7 Kindertagespflege

7.7.1 Tagespflege, u.a. in anderen geeigneten Räumen (TigeR) – Großtagespflege

Die Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ist vom Gesetzgeber gleichrangig nebeneinander gestellt. Die Kindertagespflege kann dabei auch in sogenannten Großtagespflegestellen mit bis zu 12 Plätzen erfolgen. In Ulm gibt es derzeit 5 Großtagespflegestellen.

Die Kindertagespflege, insbesondere die Großtagespflegestellen, leisten einen wichtigen Beitrag beim familiengerechten Ausbau der Kinderbetreuung, vor allem für Kinder unter 3 Jahren. Insbesondere stellt sie, soweit ein rechtlicher Anspruch besteht, die Betreuung unter 1 jähriger Kinder sicher (s.a. Ziff. 1,2, Ziel 2.2).

7.7.2 Qualifizierung – Fortbildung von Tagespflegepersonen (TPP)

Der Gesetzgeber hat schon vor Jahren einen Prozess eingeleitet, in dem sich die Kindertagespflege zu einem vollwertigen Berufsbild hin entwickeln soll, das gleichwertig neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen steht. Dabei kommt der Qualifizierung und Qualitätssicherung eine große Bedeutung zu. Diese stützt sich in Ulm auf drei Säulen:

- Erteilung der Pflegeerlaubnis: Dazu gehören ein polizeiliches Führungs- und Gesundheitszeugnis, die Prüfung der Räumlichkeiten vor Ort und die Sicherstellung, dass die TPP geeignet ist. Die praktische Durchführung teilen sich der Tagesmütterverein (TMV) und der Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamts der Stadt Ulm als örtliche Aufsichtsbehörde.
- Qualifizierungskurse: Sie orientieren sich am allseits anerkannten DJI – Curriculum. Die vier Grund-Qualifizierungskurse werden vom TMV durchgeführt. Bereits qualifizierte TPP nehmen an jährlichen Fortbildungsmodulen teil. Die Fortbildungen organisiert einerseits der TMV, andererseits können die TPP kostenlos am trägerübergreifenden Fortbildungsprogramm der Stadt Ulm für Fachkräfte in Einrichtungen teilnehmen (s.a. Ziff. 7.2). Durch Angebote in den Abendstunden ist es gelungen verstärkt TPP zur Teilnahme zu motivieren.
- Qualitätssicherung in Großtagespflege: Gemeinsam mit dem TMV und den betroffenen TPP wurden für Ulm gültige Standards erarbeitet und umgesetzt. Diese wurden 2016 überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Aufgrund der dargestellten Maßnahmen ist es bereits weitgehend gelungen die Betreuungsqualität in der Kindertagespflege der in Einrichtungen anzupassen. Dazu kommt, dass in Ulm fast ausschließlich pädagogische Fachkräfte in Großtagespflegestellen tätig sind.

7.7.3 Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Ulm:

Um den selbständig tätigen TPP in Großtagespflegestellen den Einstieg zu erleichtern und um die Gründung weiterer Einrichtungen dieser Art zu fördern, wurden in Ulm bereits im März 2011 unterstützende Maßnahmen in Form eines Starterpakets (Miet- und Investitionskostenzuschuss) und laufender Zuwendungen (Betriebskostenzuschuss) auf den Weg gebracht (GD 067/11). Im Februar 2012 wurden weitere unterstützende Maßnahmen beschlossen (GD 027/11). Hier seien insbesondere die freiwillige Verdoppelung des Stundensatzes für die Betreuung von Kindern unter 1 Jahr, sowie der jährliche Betriebskostenzuschuss pro betreutem U3-Kind für alle TPP erwähnt.

Um die Kindertagespflege für alle TPP und auch für die Eltern attraktiver zu machen, wurden 2012 die allgemeinen Rahmenbedingungen für Kindertagespflege weiter verbessert (GD 200/12). Folgende ergänzenden Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Erhöhung der laufenden Geldleistung an alle TPP
- Bessere Personalausstattung für den TMV im Zuge der Budgetvereinbarung 2013–2015
- Angleichung der Kostenbeiträge in Kindertagespflege an die Elternbeiträge in Kitas
- Verkürzung des Zeitraums der tätigkeitsbegleitenden Qualifizierung durch den Einsatz externer Referenten
- Übernahme der Kosten für die Räumlichkeiten und die Kinderbetreuung während der Qualifizierungskurse

Die Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege wurden auch 2013, 2015 und 2016 weiter verbessert (GD 462/13, GD 500/15 und GD 343/16). Hervorzuheben dabei sind:

- Erhöhung der freiwilligen Zuschüsse der Stadt Ulm für alle TPP, die U3 Kinder nicht im Haushalt der Eltern betreuen
- Maßnahmen zur Entbürokratisierung der Abrechnungsmodalitäten
- Erhöhung des Städtischen Zuschusses an den TMV für 2016 und 2017

Seit dem 01.01.2018 ersetzt eine neue Fördervereinbarung mit dem TMV die bisherige Budgetvereinbarung (GD 316/17). Dadurch erfolgt eine Gleichbehandlung aller freien Träger der Kinderbetreuung und der Verein erhält Planungssicherheit, da die Bezuschussung jetzt unabhängig von der Landesförderung erfolgt.

8. Finanzierung

8.1 Ergänzender Finanzbedarf für die Umsetzung der Bedarfsplanung 2018/19

Für die Umsetzung der Bedarfsplanung wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 1,1 Mio € ausgegangen (Ausgaben: ca. 1,8 Mio €, Landeszuwendungen ca. 0,5 Mio €, Elternbeiträge ca. 0,2 Mio €). Die konkrete stichtagsbezogene Kalkulation der zusätzlichen Mehraufwendungen bei der Stadt Ulm erfolgt im Rahmen der Sonderfaktoren für den Haushaltsplan 2019.

Anlage

■ Grundlageninformationen

➤ Abkürzungsverzeichnis:

- KR - Krippe (Ausschließliche Betreuung von Kindern unter 3 Jahren)
- AM - Altersmischung (Krippen-/Kindergarten-/Schulkinder)
- (B) - Einschränkung in der Betriebserlaubnis des KVJS
- GT - Ganztagsbetreuung (über 35 Stunden)*
- HT - Halbtagsbetreuung
- RG - Regelbetreuung (Unterbrochene Vor- und Nachmittagsbetreuung)
- VÖ - Verlängerte Öffnungszeit (Zusammenhängende Vor- und Nachmittagsbetreuung)
- U3 - Unter drei jährige Kinder
- Ü3 - Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

➤ Bausteine der Betreuungszeiten:

| Betreuungsbaustein | Betreuungszeiten | Betriebsform |
|--------------------|---------------------|--------------|
| Stufe 1 | bis 28 Std. | HT |
| Stufe 2 | über 28 bis 33 Std. | RG/ VÖ |
| Stufe 3 | über 33 bis 38 Std. | GT* |
| Stufe 4 | über 38 bis 43 Std. | GT |
| Stufe 5 | über 43 bis 48 Std. | GT |
| Stufe 6 | über 48 Std. | GT |

➤ Belegung von U1 – Plätzen

Mit Einführung des Rechtsanspruchs am 01.08.2013 sind nach § 24 Abs. 1 SGB VIII Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zu fördern, wenn:

1. diese Leistung für ihre Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist (§ 8a SGB VIII - Feststellung durch das Jugendamt) oder
2. die Erziehungsberechtigten (bei Alleinerziehenden -> der/die Erziehungsberechtigte)
 - a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
 - b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des SGB II erhalten.

➤ Maximalbelegung von Gruppen (s.u.a. §1 Abs.4 KiTaVO)

| | KiGa | AM | | | Krippe |
|----|-----------------|---------|----------------|----------------|--------|
| | 3-Schuleintritt | (3-u14) | (2-u14)* | (1-u14) | (0-u3) |
| | - | - | Höchstens 7 u3 | Höchstens 5 u3 | |
| HT | 28 | 25 | 25 | 15 | 10 |
| RG | | | 22 | | |
| VÖ | 25 | 20 | | | |
| GT | 20 | | | | |

* Ein u3-Kind belegt 2 Plätze

Mit Beschluss des GR vom 15.12.2010 (GD 454/10) zur qualitativen Weiterentwicklung der Kindergärten sind alle bisherigen Sonderregelungen entfallen.

■ Aufnahmekriterien für Auswärtige Kinder in Einrichtungen

1. Auswärtige Kinder

Auswärtige Kinder sind alle Kinder deren Erziehungsberechtigte ihren 1. Wohnsitz nicht in Ulm haben. Bei Wegzug ist Stichtag der auf den tatsächlichen Wegzug folgende Monatserste.

2. Voraussetzung für eine Aufnahme bzw. einen Verbleib

Auswärtige Kinder können unter folgenden Voraussetzungen in einer Ulmer Einrichtung aufgenommen werden, bzw. können bei Wegzug in der Einrichtung verbleiben:

(Es müssen alle Kriterien erfüllt sein)

- **Vorliegen eines Härtefalles**
(Bestätigung der Wohnsitzgemeinde und des Familienbüros der Stadt Ulm)
- **Freier Platz**
(Bestätigung des Familienbüros der Stadt Ulm, dass kein Ulmer Kind den Platz benötigt)
- **Kostenausgleich**
(Bestätigung der Wohnsitzgemeinde, dass Kostenübernahme erfolgt)

Anmerkung:

In Baden-Württemberg ist der Kostenausgleich gesetzlich geregelt.

3. Sonderregelung mit Neu-Ulm

- **Kostenausgleich**
Mit Neu-Ulm ist ein Kostenausgleich nach bayerischer Regelung vereinbart.
- **Wegzug**
Bei Wegzug nach Neu-Ulm kann das Kind bis zum Ende des Kitajahres ohne sonstige Voraussetzung in der Einrichtung verbleiben.

Hinweis:

In Betriebskindertagesstätten gelten die jeweiligen trägereigenen Kriterien. (s. GD 261/09)

■ Trägereinheitliche Platzvergabekriterien für Ulmer Kinder in Einrichtungen

Stand Sep.2016

- Berücksichtigung der gesetzlichen Verpflichtungen
- Transparenz für die Eltern
- Handlungsrahmen für die Träger / Entscheidungsbefugnis delegiert auf die Kita-Leitungen

SGB VIII § 24 Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

| SGB VIII | Alter Kind | Geltungsbereich | Kommentierung | Trägerübereinkunft zu den Vergabekriterien/Priorisierung | Räuml. Bezug |
|----------|---------------------------|---|---|--|----------------------|
| §24 (1) | 0 bis u1 Jahr | Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat , ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern. | Kein subjektiver Rechtsanspruch, objektiv rechtliche Verpflichtung der öffentlichen JH. | Tagespflege | |
| §24 (2) | 1 bis u3 Jahre | Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. | Subjektiver Rechtsanspruch | 1) Kindeswohlgefährdung Die Punkte 2)- 4) sind gleichrangig 2) Erwerbstätigkeit oder Arbeit suchend 3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung 4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII) Sonstige: z.B. Alter, Anmeldetermin | Möglichst Sozialraum |
| §24 (3) | 3 Jahre bis Schuleintritt | Ein Kind <u>hat</u> ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. | Subjektiver Rechtsanspruch | 1) Kindeswohlgefährdung Die Punkte 2)- 4) sind gleichrangig 2) Erwerbstätigkeit oder Arbeit suchend 3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung 4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII) Sonstige : z.B. Alter, Anmeldetermin | Möglichst Sozialraum |
| | 3 Jahre bis Schuleintritt | Der öffentl. Jugendhilfeträger <u>hat darauf hinzuwirken</u> , dass für Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt ein bedarfsgerechtes Angebot an GT-Plätzen oder ergänzend Kindertagespflege zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden. (Planungsverantwortung öffentliche Jugendhilfe) | Betrifft: Bedarfsgerechtes Angebot an GT-Plätzen oder ergänzend Kindertagespflege (kein subjektiver Rechtsanspruch, objektiv rechtl. Verpflichtung der öffentlichen Jugendhilfe) | 1) Kindeswohlgefährdung Die Punkte 2) - 4) sind gleichrangig 2) Erwerbstätigkeit Arbeit suchend 3) Berufliche Bildungsmaßnahme Schulausbildung Hochschulausbildung 4) Eingliederungsmaßnahme Arbeitsmarkt (SGBII) Sonstige: z.B. Alter, Anmeldetermin | Möglichst Sozialraum |
| § 24 (4) | Schul-Schul-kinder | Für Schulkinder ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten. | Schülerhortplätze Überleitung in GT-Grundschule | Kein Regelungsbedarf. | |

Bei der Neuaufnahme von Kindern werden - unter Berücksichtigung der Übereinkunft zu den trägereinheitlichen Platzvergabekriterien – Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen. Plätze für Geschwisterkinder werden höchstens bis Ende Februar freigehalten. Plätze müssen aus Zuschussgründen am 01.03. eines Jahres belegt sein.

Anhang Sozialräume

| | |
|---|-------------------------|
| A | Sozialraum Mitte/Ost |
| B | Sozialraum Böfingen |
| C | Sozialraum West |
| D | Sozialraum Eselsberg |
| E | Sozialraum Wiblingen |
| F | Sozialraum Übergreifend |

Der Aufbau entspricht in jedem Sozialraum dem Teil 1 Gesamtstadt.

| | |
|-------------------|---|
| Ziffer 1 | Einleitung |
| Ziffer 2 | Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19 (für den jeweiligen Sozialraum) |
| Ziffer 3 | Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2017/18) (im jeweiligen Sozialraum) |
| Ziffer 4 | Geplante Veränderungen im Kitajahr 2018/19 (im jeweiligen Sozialraum) |
| Ziffer 5 | Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19 (im jeweiligen Sozialraum) |
| Ziffer 6 | Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19 (im jeweiligen Sozialraum) |
| Ziffer 7 | Qualitätsreport (im jeweiligen Sozialraum) |
| Ziffer 8 | Finanzierung (im jeweiligen Sozialraum) |
| <u>ergänzend:</u> | |
| Ziffer 9 | Zusätzliche Informationen (zum jeweiligen Sozialraum) |

Anlage (im jeweiligen Sozialraum)

- **Einrichtung / Gruppenübersicht (Neuer Bestand 2018/19)**
- **Sozialraumkarte**

A Sozialraum Mitte/Ost

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus den Stadtteilen

- Stadtmitte
- Oststadt

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

| | | |
|---|------|------------|
| Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.2018) | *) 1 | 722 |
| Platzbedarf nach KVJS | *) 2 | 594 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | *) 3 | 12 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 606 |

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Eine durchgeführte Elternbefragung hat im Sozialraum einen Bedarf von 47% der Jahrgänge 0 bis u3 ergeben.

| | | |
|--|--|------------|
| Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.2018) | | 244 |
| Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.2018) | | 430 |
| Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge) | | 674 |
| Platzbedarf bei 47% (0-u3) | | 317 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | | 6 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 323 |

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2017/18)

| Platzbestand bis 31.08.18 in | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | | Bausteine | | | | | |
|------------------------------|--------------------|----------------|------------|-----|-------------|--------------|------------|-----|------------|----|----|----|
| | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 3.1 Einrichtungen | 16 | 46,5 | 198 | | 568 | 25 | 446 | | 345 | | | |
| Stadtmitte | 9 | 29 | 76 | 68 | 325 | 0 | 40 | 271 | 0 | 86 | 10 | 62 |
| Oststadt | 7 | 17,5 | 15 | 39 | 243 | 25 | 0 | 135 | 35 | 74 | 55 | 23 |
| 3.2 Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 3.3 Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2018/19

| | Kindertages-einrichtungen | Träger | Gruppen/ Angebotsform | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Schließ-tage | | Ziel | |
|------------------------------|---------------------------|---|-----------------------|-----------------------|-----------|----------|-------------|--------------|--------------------|----------|-----------|-----------|----------|----------|--------------|-----|------|------|
| | | | | | u3-Kinder | | Kiga-Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | | alt | neu | | |
| | | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| 15 | Wielandstr. 74 | städt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 1 | statt 20 x 43 neu 9 x 38 und 11 x 42,75 | GT Hort 6-12 | GT/AM 3-12 | | | 11 | -11 | 0 | 0 | 9 | -9 | 0 | 0 | | | | 3.2. |
| | Gruppe 2 | statt 5 x 37,5 neu 9 x 38 statt 10 x 42,5 neu 6 x 47,75 | GT/AM 3-12 | GT/AM 3-12 | | | -4 | 4 | 0 | 0 | 4 | -10 | 6 | 0 | | | | 3.2. |
| | Gruppe 6 | neu 10 x 42,75 | 1/2 GT 3-6 | GT 3-6 | | | 10 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | | 23 | | 3.2. |
| Gesamt SR Mitte - Ost | | | | | 0 | 0 | 17 | -7 | 0 | 0 | 13 | -9 | 6 | 0 | | | | |
| | | | | | 0 | | 17 | -7 | 0 | | 10 | | | | | | | |

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 Gesamtstadt, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19

| Platzbestand ab 01.09.18 in | | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------|------------|-----|----------------|------------------|------------|-----|------------|----|----|----|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 5.1 | Einrichtungen | 16 | 47 | 198 | | 585 | 18 | 446 | | 355 | | | |
| | Stadtmitte | 9 | 29 | 76 | 68 | 325 | 0 | 40 | 271 | 0 | 86 | 10 | 62 |
| | Oststadt | 7 | 18 | 15 | 39 | 260 | 18 | 0 | 135 | 48 | 65 | 61 | 23 |
| 5.2 | Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 5.3 | Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19

6.1 ü3 Betreuung

| Versorgungsquote (ü3) *) | Ziel 1.1 Kennzahl 100% |
|---|-----------------------------------|
| Bedarf (s. Ziffer 2.1) | 606 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 585 |
| Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *) | 24 |
| Versorgungsquote | 100,5% |

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 3 Ü3 Plätzen.

| Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *) | Ziel 3.2 Kennzahl 50% |
|--|----------------------------------|
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1), | 585 |
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *) | 24 |
| Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 262 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 43,0 % |

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 11)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 43 Ü3-Ganztagsplätze.

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3) | | | | | | Ziel 3.2 Stufen 3 - 6 |
|--|----------------------------|---------|---------|---------|----------------------------|----------------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 30 | 95 | 51 | 65 | 21 | 262 |

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

| Versorgungsquote (U3) | Ziel 2.1 Kennzahl 43% |
|---|--------------------------|
| Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2) | 674 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 198 |
| davon freibleibend (Inklusion) | -6 |
| Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *) | 68 |
| Versorgungsquote | 38,6% |

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 30 U3 Plätze.

| Quote Ganztagsbetreuung (U3) *) | Ziel 3.1 Kennzahl 50% |
|---|--------------------------|
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 198 |
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *) | 28 |
| Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 123 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 54,4% |

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum erfüllt (+10 GT-Plätze).

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3) | | | | | | Ziel 3.1 Stufen 3 - 5 |
|---|---------------------|---------|---------|---------|---------------------|--------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 0 | 56 | 20 | 20 | 27 | 123 |

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)
 Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-24) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 13 von 16 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 80 T€ ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für Mitte/Ost ist dies in der Einrichtung Friedenstr. 39 vorgesehen. Bei Bedarf bietet auch die städtische Kita in der Schaffnerstraße Öffnungszeiten in den Abendstunden an.

➤ **Kinder- und Familienzentren**

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren

- Kita Adlerbastei 3 (Evangelischer Diakonieverband)
- Kita Schaffnerstraße 18/1 (Stadt Ulm)

➤ **Ausbauoffensive 2 (GD 316/17)**

Die Ausbauoffensive 2 sieht im SR noch Folgendes vor:

- Neue Straße 116, Neubau einer 3-gruppigen Einrichtung
- Am Safranberg, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|---------------------------------|--------|--------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|-----------|------------|----------|-----------|----------|-----------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | | | | Migration | Sprach- förderung |
| Stadtmitte (11) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| V - Innenstadt (110-112) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 Adlerbastei 3 | ev | | 4 | 12 | 14 | 32 | 0 | 42 | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 | 4 | 40,6% | 4 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 3 | 16 | | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/GT/AM 2-6 | 0 | 3 | 16 | | 13 | 0 | 6 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 3 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 4 | | | VÖ/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| 3 Seelengraben 55 | kath | | 2 | 0 | 10 | 24 | 0 | 34 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 65,6% | 4 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| 4 Ulmergasse 15 | kath | | 5 | 18 | 15 | 36 | 0 | 20 | 19 | 0 | 30 | 0 | 0 | 5 | 73,9% | 8 | |
| Gruppe 1a Vormittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 1b Nachmittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 2 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 1 | | | |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | | |
| Gruppe 4 (Wengengasse) | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 3 | 16 | | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| 6 Adolf-Kolping-Platz 7 | kath | | 2 | 0 | 0 | 41 | 0 | 41 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 86,8% | 3 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 (B) | 0 | 0 | 16 | | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | |
| 5 Zeitblomstraße 41 | kath | | 2 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 82,6% | 4 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | |
| 8 Schaffnerstraße 18/2 | städt. | | 2 | 6 | 4 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 2 | 56,7% | 2 | | |
| Gruppe 1 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 1 | | | | |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 1 | | | | |
| 12.1 Friedenstr. 39 | städt. | | 6 | 21 | 14 | 55 | 0 | 20 | 25 | 0 | 30 | 0 | 15 | 5 | 42,9% | 6 | |
| Gruppe 1a Vormittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 1b Nachmittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | |
| Gruppe 2 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 3 | | | GT/AM 1-6 | 3 | 2 | 10 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 1 | | | | |
| Gruppe 4 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | 1 | | | |
| Gruppe 5 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | |
| Summe V - Innenstadt | | | 23 | 57 | 57 | 258 | 0 | 40 | 211 | 0 | 76 | 0 | 45 | 18 | 61,5% | 31 | |

Sozialraum Mitte / Ost

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | | |
|----------------------------------|--------|------------------------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|----------|---|----|----|----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|----|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | | | Migration | Sprach- förderung | |
| Stadtmitte (11) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| V - Michelsberg (113-115) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 Alpenstraße 40 | städt. | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 42,0% | 5 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 3 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 |
| 2 Prittwitzstr. 13 - 17 | frei | Hilfe für junge Mütter | 4 | 19 | 11 | 0 | 0 | 10 | 0 | 10 | 10 | 17 | 0 | 4 | 24,4% | 0 | 0 |
| Gruppe 1 | | | GT/AM 0-6(B) | 4 | 1 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 7 | 1 | 1 | | 0 | 0 |
| Gruppe 2 | | | GT/AM 0-6 | 3 | 2 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 10 | 1 | 1 | | 0 | 0 |
| Gruppe 3 | | | VÖ/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 0 | 0 |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | | 1 | | 0 | 0 |
| Summe V - Michelsberg | | | 6 | 19 | 11 | 0 | 0 | 60 | 0 | 10 | 10 | 17 | 2 | 4 | 33,7% | 5 | 5 |
| Gesamt (Stadtmitte) | | | 29 | 76 | 68 | 0 | 40 | 271 | 0 | 86 | 10 | 62 | 5 | 22 | 55,7% | 36 | 36 |
| Vergleich 2017/18 | | | 29 | 76 | 68 | 0 | 40 | 271 | 0 | 86 | 10 | 62 | 5 | 22 | 58,7% | 43 | 43 |
| Vergleich 2015/16 | | | 29 | 76 | 68 | 0 | 40 | 271 | 0 | 86 | 10 | 62 | 5 | | 54,8% | 16 | 16 |
| Vergleich 2013/14 | | | 22 | 55 | 54 | 0 | 20 | 246 | 0 | 56 | 10 | 47 | 4 | | 57,0% | 13 | 13 |
| Vergleich 2011/12 | | | 17,25 | 25 | 24 | 0 | 0 | 263 | 5 | 0 | 16 | 57 | 2 | | 53,8% | 17 | 17 |
| Vergleich 2009/10 | | | 17 | 25 | 36 | 0 | 0 | 251 | 0 | 0 | 0 | 67 | 2 | | 50,0% | 6 | 6 |
| Vergleich 2007/08 | | | 15 | 14 | 18 | 14 | 0 | 290 | 0 | 0 | 0 | 27 | 0 | | 51,4% | 4 | 4 |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|-----------------------------------|--------|--------------------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|-----------|--------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | u2 | 2-3 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | Migration | Sprach- förderung |
| V - Oststadt (120,121,124) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 Staufening 40 | ev | | 2 | 0 | 10 | 24 | 0 | 34 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 65,7% | 3 |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 |
| 11 Friedrichsau 5 | frei | Elterninitiative | 2 | 0 | 0 | 38 | 0 | 0 | 0 | 10 | 20 | 8 | 0 | 0 | 2 | 27,8% | 0 | 0 |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | 1 | | | | 0 |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 (B) | 0 | | 18 | | 0 | 0 | 10 | 0 | 8 | | 1 | | | | 0 |
| 12 Friedenstr. 40 | kath | | 3 | 0 | 13 | 43 | 0 | 46 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 75,0% | 4 | | 1 |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 6 | 10 | | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | | 2 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | 0 | 25 | | 15 | 10 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | | 2 |
| Gruppe 3 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 7 | 8 | | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | | 1 |
| 13 Friedrichsau 1 | frei | Elterninitiative | 1 | 0 | 0 | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 25,0% | 0 | | 0 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | | 0 |
| 14 Eberhardtstr. 23 | städt. | | 2 | 0 | 6 | 28 | 0 | 0 | 0 | 14 | 20 | 0 | 0 | 2 | 48,5% | 5 | | 3 |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | 1 | | | | 3 |
| Gruppe 2 | | | GT/AM 2-6 | 0 | 6 | 8 | | 0 | 0 | 14 | 0 | 0 | | 1 | | | | 2 |
| 15 Wielandstr. 74 | städt. | Soz. Gruppenarbeit | 6 | 15 | 10 | 52 | 18 | 0 | 0 | 18 | 41 | 21 | 15 | 6 | 29,7% | 8 | | 1 |
| Gruppe 1 | | | GT/AM 3-12 | 0 | | 11 | 9 | 0 | 0 | 9 | 11 | 0 | 0 | 1 | | | | 1 |
| Gruppe 2 | | | GT/AM 3-12 | 0 | | 11 | 9 | 0 | 0 | 9 | 0 | 11 | 0 | 1 | | | | 2 |
| Gruppe 3 | | | GT/AM 0-6 | 3 | 2 | 10 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 1 | 1 | | | | 1 |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 1 | | | | 1 |
| Gruppe 5 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 1 | | | | 1 |
| Gruppe 6 | | 1/2 neu | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | | | 2 |
| Summe V - Oststadt | | | 16 | 15 | 39 | 210 | 18 | 0 | 105 | 28 | 65 | 61 | 23 | 14 | 45,1% | 20 | | |

Sozialraum Mitte / Ost

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|-------------------------------|--------|--------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|-------|--------------------|-----|----|-----------|----------------------|-----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- Kinder | Regel | Ganztags | | | Migration | Sprach- förderung | | | | | |
| Oststadt (12) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| V - Safranberg (123) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 Rechbergweg 23 | ev | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 25,5% | 3 |
| Gruppe 1 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | | | 0 | 15 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | | | 2 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | | | 0 | 15 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | | | 1 |
| Summe V - Safranberg | | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 25,5% | 3 |
| Gesamt (Oststadt) | | | 18 | 15 | 39 | 260 | 18 | 0 | 135 | 48 | 65 | 61 | 23 | 15 | 1 | 42,2% | 23 |
| Vergleich 2017/18 | | | 17,5 | 15 | 39 | 243 | 25 | 0 | 135 | 35 | 74 | 55 | 23 | 15 | 1 | 41,8% | 23 |
| Vergleich 2015/16 | | | 17,5 | 15 | 36 | 249 | 25 | 0 | 158 | 15 | 74 | 55 | 23 | | 1 | 38,7% | 14 |
| Vergleich 2013/14 | | | 22,5 | 36 | 53 | 301 | 25 | 20 | 193 | 29 | 80 | 15 | 78 | | 2 | 38,7% | 10 |
| Vergleich 2011/12 | | | 17,25 | 15 | 26 | 276 | 25 | 0 | 190 | 24 | 50 | 0 | 78 | | 0 | 43,6% | 12 |
| Vergleich 2009/10 | | | 17 | 15 | 26 | 271 | 25 | 0 | 190 | 29 | 40 | 0 | 78 | | 0 | 47,0% | 4 |
| Vergleich 2007/08 | | | 15 | 3 | 29 | 251 | 25 | 0 | 195 | 15 | 30 | 0 | 68 | | 0 | 40,0% | 3 |
| Gesamt SR Mitte-Ost | | | 47 | 91 | 107 | 585 | 18 | 40 | 406 | 48 | 151 | 71 | 85 | 37 | 6 | 50,1% | 59 |
| Vergleich 2017/18 | | | 46,5 | 91 | 107 | 568 | 25 | 40 | 406 | 35 | 160 | 65 | 85 | 37 | 6 | 51,8% | 66 |
| Vergleich 2015/16 | | | 46,5 | 91 | 104 | 574 | 25 | 40 | 429 | 15 | 160 | 65 | 85 | | 6 | 47,2% | 30 |
| Vergleich 2013/14 | | | 44,5 | 91 | 107 | 571 | 25 | 40 | 439 | 29 | 136 | 25 | 125 | | 6 | 47,8% | 23 |
| Vergleich 2011/12 | | | 34,5 | 40 | 50 | 568 | 25 | 0 | 453 | 29 | 50 | 16 | 135 | | 2 | 48,4% | 29 |
| Vergleich 2009/10 | | | 34 | 40 | 62 | 528 | 25 | 0 | 441 | 29 | 40 | 0 | 145 | | 2 | 48,0% | 10 |
| Vergleich 2007/08 | | | 30 | 17 | 47 | 522 | 39 | 0 | 485 | 15 | 30 | 0 | 95 | | 0 | 46,2% | 7 |

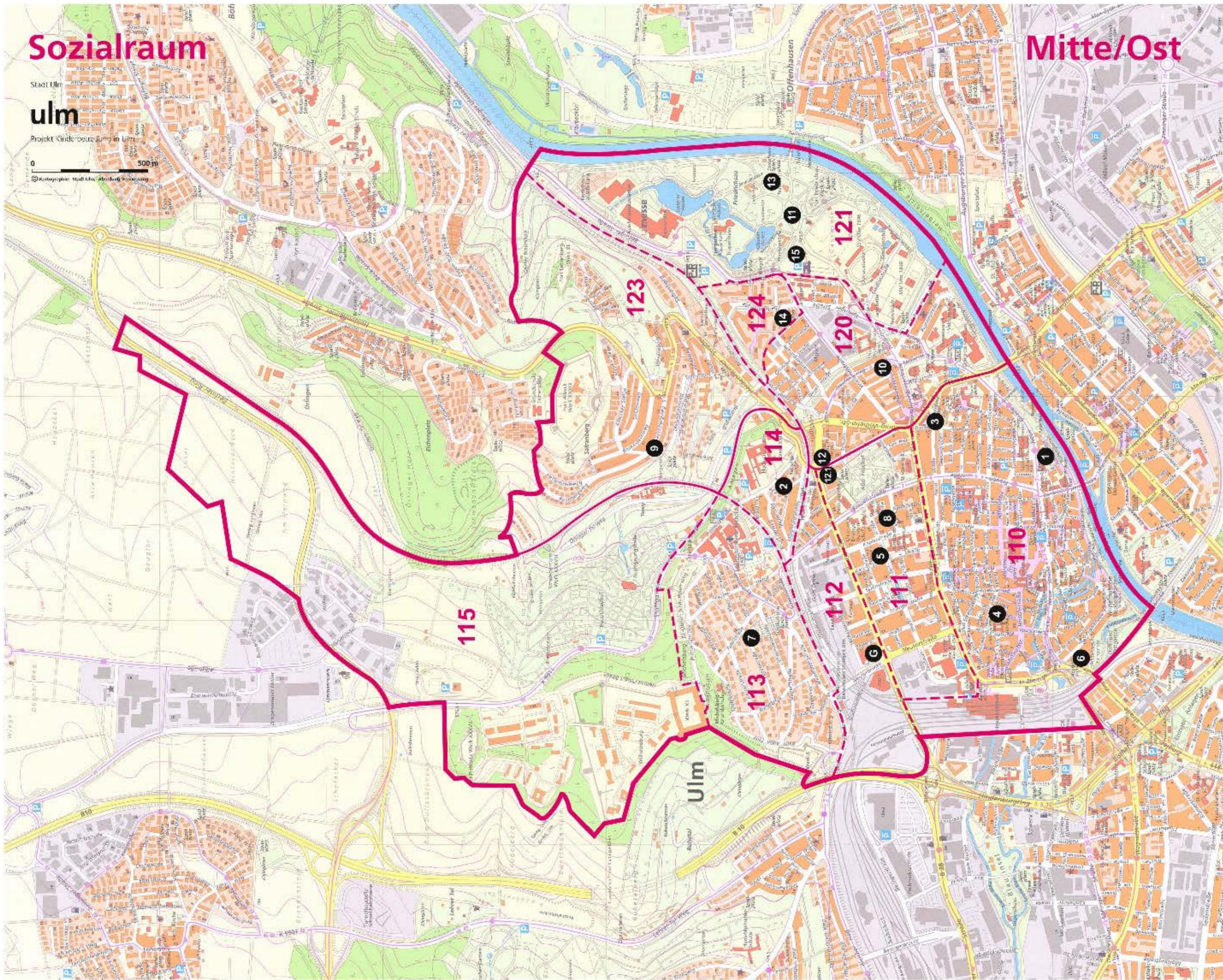
Sozialraum

Mitte/Ost

Stadt Ulm
Ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

0 500m
© Kartographie: Stadt Ulm, abschließende Bearbeitung



B Sozialraum Böfingen

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus

- dem Stadtteil Böfingen
- der Ortschaft Jungingen
- der Ortschaft Mähringen
- der Ortschaft Lehr

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

| | | |
|---|------|------------|
| Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.2018) | *) 1 | 830 |
| Platzbedarf nach KVJS | *) 2 | 675 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | *) 3 | 13 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 688 |

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Eine durchgeführte Elternbefragung hat im Sozialraum einen Bedarf von 42% der Jahrgänge 0 bis u3 ergeben.

| | | |
|--|--|------------|
| Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.2018) | | 176 |
| Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.2018) | | 363 |
| Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge) | | 539 |
| Platzbedarf bei 42% (0-u3) | | 226 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | | 5 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 231 |

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2017/18)

| Platzbestand bis 31.08.18 in | | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | |
|------------------------------|----------------------|--------------------|----------------|------------|-----|-------------|--------------|------------|-----|------------|----|----|----|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 3.1 | Einrichtungen | 14 | 42,5 | 177 | | 592 | 0 | 530 | | 239 | | | |
| | Böfingen | 7 | 25 | 60 | 52 | 323 | 0 | 60 | 236 | 25 | 78 | 16 | 20 |
| | Jungingen | 3 | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 20 | 20 | 30 | 0 |
| | Mähringen | 1 | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Lehr | 3 | 7 | 18 | 12 | 98 | 0 | 10 | 88 | 0 | 30 | 0 | 0 |
| 3.2 | Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 3.3 | Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2018/19

| | Kindertages-einrichtungen | Träger | Gruppen/ Angebotsform | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Schließ-tage | | Ziel | |
|---------------------------|---------------------------|-------------|-----------------------|-----------------------|-----------|----------|-------------|--------------------|-----------|-----------|----------|----------|----------|--------------|-----|------|------|
| | | | | | u3-Kinder | | Kiga-Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | | alt | | neu |
| | | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | |
| 23 | Böfinger Weg 3 | städt. | alt | neu | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 1 ab 04/2018 | neu 25 x 33 | neu | VÖ 3-6 | | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 26 | 1.1. |
| | Gruppe 2 ab 04/2018 | neu 25 x 33 | neu | VÖ 3-6 | | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 26 | 1.1. |
| Gesamt SR Böfingen | | | | | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | |
| | | | | | 0 | | 50 | 0 | 50 | | 0 | | | | | | |

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19

| Platzbestand ab 01.09.18 in | | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | | Bausteine | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------|------------|-----|----------------|------------------|------------|-----|------------|----|----|----|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 5.1 | Einrichtungen | 15 | 44,5 | 177 | | 642 | 0 | 580 | | 239 | | | |
| | Böfingen | 8 | 27 | 60 | 52 | 373 | 0 | 60 | 286 | 25 | 78 | 16 | 20 |
| | Jungingen | 3 | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 20 | 20 | 30 | 0 |
| | Mähringen | 1 | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Lehr | 3 | 7 | 18 | 12 | 98 | 0 | 10 | 88 | 0 | 30 | 0 | 0 |
| 5.2 | Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 5.3 | Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19

6.1 ü3 Betreuung

| Versorgungsquote (ü3) *) | Ziel 1.1 Kennzahl 100% |
|---|---------------------------|
| Bedarf (s. Ziffer 2.1) | 688 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 642 |
| Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *) | 28 |
| Versorgungsquote | 97,4% |

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 18 Ü3 Plätze.

| Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *) | Ziel 3.2 Kennzahl 50% |
|--|--------------------------|
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1), | 642 |
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *) | 28 |
| Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 211 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 31,5% |

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 11)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 124 Ü3-Ganztagsplätze.

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3) | | | | | | Ziel 3.2 Stufen 3 - 6 |
|---|---------------------|---------|---------|---------|---------------------|--------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 35 | 102 | 30 | 20 | 24 | 211 |

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

| Versorgungsquote (U3) | Ziel 2.1 Kennzahl 43% |
|---|----------------------------------|
| Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2) | 539 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 177 |
| davon freibleibend (Inklusion) | -5 |
| Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *) | 54 |
| Versorgungsquote | 41,9% |

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 6 U3 Plätze.

| Quote Ganztagsbetreuung (U3) *) | Ziel 3.1 Kennzahl 50% |
|---|----------------------------------|
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 177 |
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *) | 22 |
| Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 73 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 36,7% |

Tabelle 10

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen noch 27 U3-Ganztagsbetreuungsplätze.

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3) | | | | | | Ziel 3.1 Stufen 3 - 5 |
|--|----------------------------|---------|---------|---------|----------------------------|----------------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 10 | 26 | 16 | 0 | 21 | 73 |

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-24) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 13 von 15 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 226 T€ ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)
In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für Böfingen übernimmt dies die städtische Kita im Erika-Schmid-Weg 3.

➤ **Kinder- und Familienzentren**
Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR ist dies das Kinder- und Familienzentrum
- Kita Erika-Schmid-Weg 3 (Stadt Ulm)

➤ **Ausbauoffensive 2 (GD 316/17)**
Die Ausbauoffensive 2 sieht im SR noch Folgendes vor:
- Eichengrund 47, Neubau einer 3-4 gruppigen Einrichtung
- Fröbelstraße 2/1, Anbau von 2 Gruppen an bestehende Einrichtung

➤ **Sonstige Vorhaben**
- **Brandenburgweg 69**
In der bestehenden Einrichtung sollen die beiden Ü3- Gruppen im Rahmen eines 3-gruppigen Neubaus ersetzt werden.

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | | |
|---|----------|--------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|-----|----------|----|---|---|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|----|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | | | Migration | Sprach- förderung | |
| Böfingen (13) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| V - Eichenplatz (130) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19 Eichenhang 203 | ev./kath | ökum. | 2 | 0 | 0 | 53 | 0 | 28 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 81,1% | 6 | |
| Gruppe 1 | ev. | | VÖ 3-6 | 0 | | 28 | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| Gruppe 2 | kath. | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| Summe V - Eichenplatz | | | 2 | 0 | 0 | 53 | 0 | 28 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 81,1% | 6 | |
| V - Böfingen-Mitte (131,133-135) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 Haslacher Weg 72 | ev. | | 3 | 6 | 4 | 50 | 0 | 48 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 63,9% | 5 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 19 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 19 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gruppe 3 | | | VÖ/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| 21 Haslacher Weg 32 | kath | | 4 | 12 | 8 | 50 | 0 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 67,1% | 7 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gruppe 3 | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gruppe 4 | | | VÖ/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| 23 Böfinger Weg 3/ VII | städt. | | 2 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | neu | 0 | |
| Gruppe 1 | | neu | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| Gruppe 2 | | neu | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| Summe V - Böfingen - mitte | | | 9 | 18 | 12 | 150 | 0 | 158 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 65,6% | 7 | 12 |

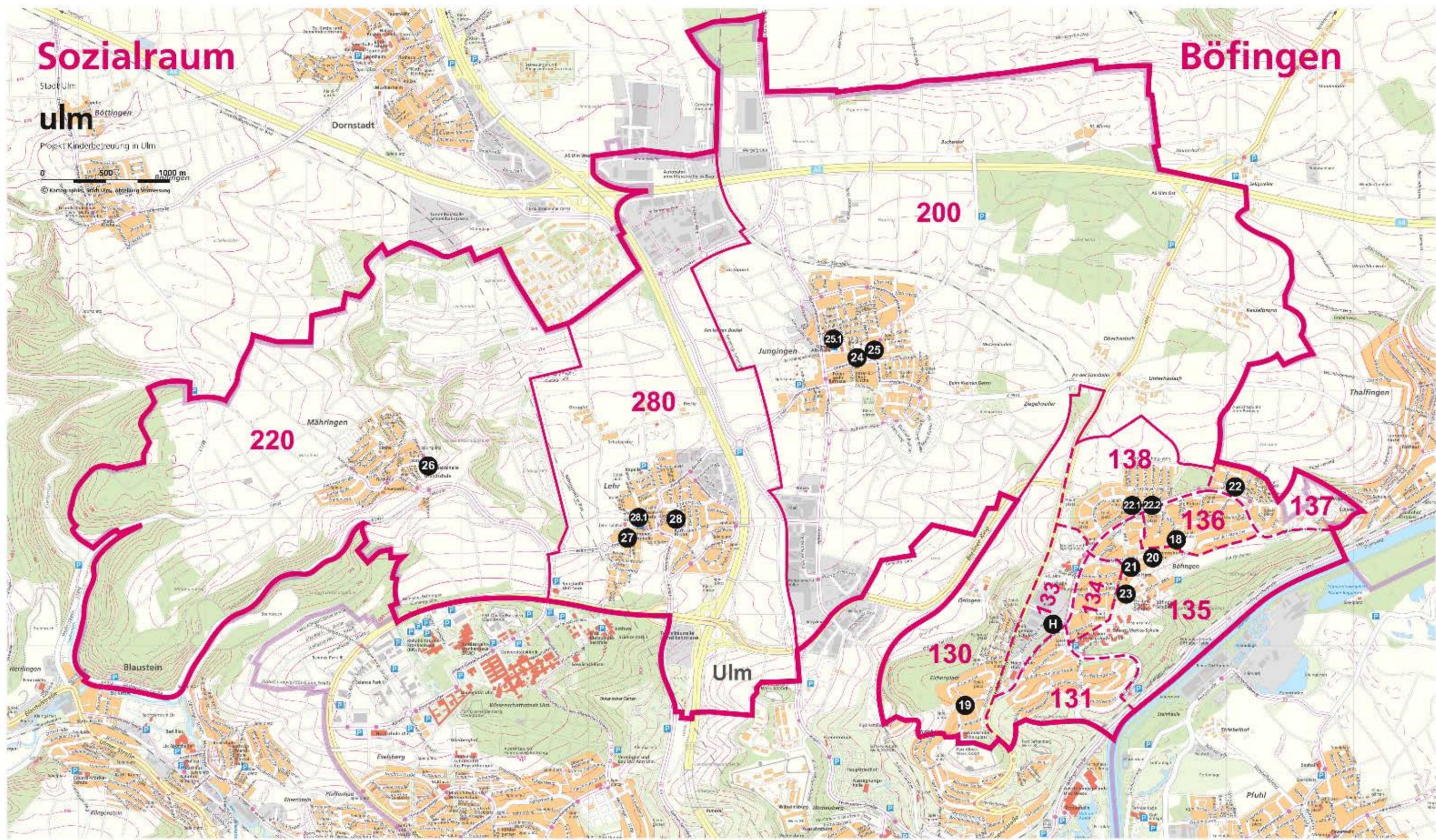
| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | | |
|------------------------------------|----------------------|--------------------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|----------|----|-----|----|----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|----|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | | | Migration | Sprach- förderung | |
| Böfingen (13) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| V - Böfingen-Nord (136-138) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | Brandenburgweg 69 | kath | 4 | 12 | 8 | 0 | 50 | 0 | 10 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 73,4% | 4 |
| | Gruppe 1 | | VÖ 3-6 | 0 | | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| | Gruppe 2 | | VÖ 3-6 | 0 | | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| | Gruppe 3 | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| | Gruppe 4 | | VÖ/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| 22 | Sudetenweg 20 | städt. Integration | 4 | 0 | 0 | 0 | 80 | 0 | 0 | 40 | 0 | 20 | 0 | 20 | 76,4% | 10 | |
| | Gruppe 1 | | RG 3-6 (B) | 0 | | | 20 | | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 | |
| | Gruppe 2 | | VÖ 3-6 (B) | 0 | | | 20 | | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 | |
| | Gruppe 3 | | GT 3-6 | 0 | | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | | 3 | |
| | Gruppe 4 | | GT 3-6 | 0 | | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | | 3 | |
| 22.1 | Erika-Schmid-Weg 3 | städt. | 6 | 18 | 24 | 40 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 46 | 16 | 0 | 58,2% | 10 | |
| | Gruppe 1a Vormittag | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| | Gruppe 1b Nachmittag | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| | Gruppe 2 | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | | 1 | |
| | Gruppe 3 | | GT/KR 2-3 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 6 | 0 | | 1 | |
| | Gruppe 4 | | GT 3-6 | 0 | | 0 | 20 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 10 | 0 | | 3 | |
| | Gruppe 5 | | GT 3-6 | 0 | | 0 | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | | 3 | |
| 22.2. | Inselzwerge | | 2 | 12 | 8 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15,8% | 0 | |
| | Erika-Schmid-Weg 3 | frei | BS 0-3 | 6 | 4 | | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| | Gruppe 1 | | BS 0-3 | 6 | 4 | | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| | Gruppe 2 | | 16 | 42 | 40 | 170 | 0 | 0 | 50 | 100 | 0 | 66 | 16 | 20 | 64,9% | 24 | |
| Summe V - Böfingen-nord | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt OT-Böfingen | | | | 60 | 52 | 373 | 0 | 0 | 60 | 286 | 25 | 78 | 16 | 20 | 2 | 21 | 42 |
| Vergleich 2017/18 | | | | 60 | 52 | 323 | 0 | 0 | 60 | 236 | 25 | 78 | 16 | 20 | 2 | 19 | 48 |
| Vergleich 2015/16 | | | | 60 | 52 | 323 | 0 | 0 | 60 | 236 | 25 | 78 | 16 | 20 | 2 | | 15 |
| Vergleich 2013/14 | | | | 48 | 42 | 359 | 0 | 0 | 40 | 287 | 25 | 42 | 15 | 40 | 1 | | 14 |
| Vergleich 2011/12 | | | | 0 | 10 | 291 | 20 | 20 | 0 | 224 | 25 | 12 | 0 | 60 | 0 | | 11 |
| Vergleich 2009/10 | | | | 0 | 10 | 294 | 20 | 20 | 0 | 252 | 0 | 12 | 0 | 60 | 0 | | 10 |
| Vergleich 2007/08 | | | | 0 | 6 | 313 | 20 | 20 | 0 | 279 | 0 | 0 | 0 | 60 | 0 | | 6 |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|-------------------------------|--------|--------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|----------|--------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | Migration | Sprach- förderung |
| Junglingen (20) | ev | | 3,5 | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 0 | 2,5 | 31,8% | 6 | |
| 24 Fröbelstr. 5 | ev | | 3,5 | 6 | 4 | 58 | 0 | 0 | 28 | 10 | 0 | 30 | 0 | 1 | | | |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | | 2 | |
| Gruppe 2 | | | RG 3-6 | 0 | | 28 | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 | |
| Gruppe 3 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 1 | | 1 | |
| Gruppe 4 | | | 1/2 GT 3-6 | 0 | | 10 | | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | | 1 | |
| 25 Fröbelstr. 2/1 | ev | | 2 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 17,9% | 4 | |
| Gruppe 1 | | | RG 3-6 | 0 | | 28 | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 | |
| Gruppe 2 | | | RG 3-6 | 0 | | 28 | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 | |
| 25.1 Am Schulhaus 3 | städt. | | 3 | 12 | 8 | 20 | 0 | 10 | 0 | 10 | 20 | 0 | 0 | 3 | 17,5% | 1 | |
| Gruppe 1 | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| Gruppe 2 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| Gesamt Junglingen | | | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 20 | 20 | 30 | 0 | 5,5 | 23,5% | 11 | |
| Vergleich 2017/18 | | | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 20 | 20 | 30 | 0 | 5,5 | 24,4% | 9 | |
| Vergleich 2015/16 | | | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 30 | 20 | 10 | 10 | 0 | 21,0% | 5 | |
| Vergleich 2013/14 | | | 8,5 | 18 | 12 | 134 | 0 | 10 | 84 | 30 | 20 | 10 | 10 | 0 | 15,1% | 3 | |
| Vergleich 2011/12 | | | 5,5 | 6 | 4 | 114 | 0 | 0 | 84 | 20 | 0 | 0 | 20 | 0 | 13,5% | 0 | |
| Vergleich 2009/10 | | | 5 | 6 | 9 | 96 | 0 | 0 | 89 | 7 | 0 | 0 | 15 | 0 | 8,0% | 0 | |
| Vergleich 2007/08 | | | 5 | 0 | 5 | 124 | 0 | 0 | 129 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7,3% | 0 | |
| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
| Mähringen (22) | ev | | 2 | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | Migration | Sprach- förderung |
| 26 Schulweg 16 | ev | | 2 | U2 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 28,9% | 2 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gesamt Mähringen | | | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 28,9% | 2 | |
| Vergleich 2017/18 | | | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 26,2% | 1 | |
| Vergleich 2015/16 | | | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 28,9% | 0 | |
| Vergleich 2013/14 | | | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23,9% | 1 | |
| Vergleich 2011/12 | | | 2 | 0 | 5 | 40 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14,0% | 0 | |
| Vergleich 2009/10 | | | 2 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9,0% | 0 | |
| Vergleich 2007/08 | | | 2 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,0% | 0 | |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|-------------------------------|--|--------|---------------------------------------|-------------------|----------------|------------------|---------------------|--------------------|------------------|----------------------|------------------|------------------|------------------|----------------------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|--|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | Migration | Sprach- förderung | | | | |
| Lehr (28) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | | |
| 27 | Reschweg 1 Gruppe 1 Gruppe 2 | ev | 2 VÖ 3-6 VÖ/KR 0-3 | 6 0 6 | 4 0 4 | 0 | 0 35 25 10 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 2 | 25,0% | 2 | | |
| 28 | Riemenschneider - weg 12 Gruppe 1 Gruppe 2 | ev | 2 VÖ 3-6 RG 3-6 | 0 0 0 | 0 0 0 | 53 | 0 25 28 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 0 0 | 0 | 40,0% | 0 | | |
| 28.1 | Stöcklenstr. 7/1 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 | städt. | 3 HT/KR 0-3 GT/KR 0-3 GT 3-6 | 12 6 6 0 | 8 4 4 | 20 | 10 10 0 20 | 0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 30 10 10 20 | 0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 0 | 44,7% | 3 | | |
| Gesamt Lehr | | | 7 | 18 | 12 | 98 | 10 | 88 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37,4% | 10 | | |
| Vergleich 2017/18 | | | 7 | 18 | 12 | 98 | 10 | 88 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 32,2% | 9 | | |
| Vergleich 2015/16 | | | 7 | 18 | 12 | 101 | 10 | 91 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 22,7% | 3 | | |
| Vergleich 2013/14 | | | 7 | 18 | 12 | 101 | 10 | 91 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23,2% | 1 | | |
| Vergleich 2011/12 | | | 4 | 6 | 4 | 81 | 0 | 91 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16,1% | 1 | | |
| Vergleich 2009/10 | | | 4 | 6 | 6 | 77 | 0 | 89 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15,0% | 1 | | |
| Vergleich 2007/08 | | | 4 | 0 | 3 | 75 | 0 | 78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4,5% | 0 | | |
| Gesamt SR-Böfingen | | | 44,5 | 96 | 81 | 642 | 80 | 500 | 45 | 128 | 46 | 20 | 20 | 2 | 50,6% | 65 | | |
| Vergleich 2017/18 | | | 42,5 | 96 | 81 | 592 | 80 | 450 | 45 | 128 | 46 | 20 | 20 | 2 | 47,9% | 67 | | |
| Vergleich 2015/16 | | | 42,5 | 96 | 81 | 595 | 80 | 453 | 55 | 128 | 26 | 30 | 30 | 2 | 44,3% | 23 | | |
| Vergleich 2013/14 | | | 40,5 | 84 | 71 | 631 | 60 | 504 | 55 | 92 | 25 | 50 | 50 | 1 | 44,6% | 19 | | |
| Vergleich 2011/12 | | | 25,5 | 12 | 23 | 526 | 0 | 444 | 45 | 12 | 0 | 80 | 80 | 0 | 44,7% | 12 | | |
| Vergleich 2009/10 | | | 25 | 12 | 25 | 523 | 0 | 486 | 7 | 12 | 0 | 75 | 75 | 0 | 32,0% | 11 | | |
| Vergleich 2007/08 | | | 25 | 0 | 14 | 568 | 0 | 542 | 0 | 0 | 0 | 60 | 60 | 0 | 34,5% | 6 | | |

Sozialraum

Böfingen



Stadtl. Ulm
ulm
Böttingen

Projekt Kinderbetreuung in Ulm

0 500 1000 m

© Kartographie, Stadt Ulm, Abteilung Messung

Ulm

Pfuhl

C Sozialraum West

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus

- dem Stadtteil Weststadt
- dem Stadtteil Söflingen
- der Ortschaft Grimmelfingen mit Donautal
- der Ortschaft Eggingen
- der Ortschaft Ermingen
- der Ortschaft Einsingen

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

| | | |
|---|------|-------------|
| Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.2018) | *) 1 | 1538 |
| Platzbedarf nach KVJS | *) 2 | 1262 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | *) 3 | 25 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 1287 |

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Eine durchgeführte Elternbefragung hat im Sozialraum einen Bedarf von 44% der Jahrgänge 0 bis u3 ergeben.

| | | |
|--|--|-------------|
| Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.2018) | | 416 |
| Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.2018) | | 730 |
| Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge) | | 1146 |
| Platzbedarf bei 44% (0-u3) | | 504 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | | 10 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 514 |

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2017/18)

| Platzbestand bis 31.08.18 in | | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | |
|------------------------------|----------------------|--------------------|----------------|------------|-----|-------------|--------------|-------------|-----|------------|-----|-----|----|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 3.1 | Einrichtungen | 31 | 93,5 | 372 | | 1223 | 88 | 1008 | | 675 | | | |
| | Weststadt | 16 | 56 | 109 | 96 | 734 | 88 | 88 | 461 | 134 | 135 | 169 | 40 |
| | Söflingen | 8 | 21 | 38 | 47 | 289 | 0 | 20 | 199 | 20 | 0 | 110 | 25 |
| | Donautal | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Grimmelfingen | 3 | 4 | 0 | 14 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 12 |
| | Eggingen | 1 | 2,5 | 0 | 12 | 33 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ermingen | 1 | 3 | 6 | 6 | 43 | 0 | 10 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einsingen | 2 | 7 | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 |
| 3.2 | Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 3.3 | Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2018/19

| | Kindertages-einrichtungen | Träger | Gruppen/Angebotsform | Gruppen/Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Schließ-tage | | Ziel | |
|-----------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------------|----------------------|-----------|----------|-------------|--------------|--------------------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|--------------|-----|------|------|
| | | | | | u3-Kinder | | Kiga-Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | | alt | neu | | |
| | | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| 30 | Wagnerstr. 51 | vorges. städt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 1 ab 09/2018 | neu 15 x 42,5 | neu | GT/AM 1-6 | 2 | 3 | 10 | | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 0 | | 26 | 3.2. | |
| | Gruppe 2 ab 09/2018 | neu 24 x 33 | neu | VÖ 3-6 (B) | | | 24 | | 0 | 24 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 26 | 1.1. | |
| 38 | Neunkirchenweg 70 | städt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 5 ab 09/2017 | neu 10 x 33 | 1/2 VÖ 3-6 | VÖ 3-6 (B) | | | 10 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 24 | 1.1. | |
| | Gruppe 6 ab 09/2018 | neu 25 x 33 | neu | VÖ 3-6 | | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 24 | 1.1. | |
| 51 | Maienweg 148 | städt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 1 | statt 15 x 33 neu 10 x 37,5 | VÖ/GT 3-6 | GT 3-6 | | | -5 | | 0 | -15 | 10 | 0 | 0 | 0 | | | | 3.2. |
| Gesamt SR West | | | | | 2 | 3 | 64 | 0 | 0 | 44 | 10 | 15 | 0 | 0 | | | | |
| | | | | | 5 | 3 | 64 | 0 | 44 | | | 25 | | | | | | |

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 Gesamtstadt, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19

| Platzbestand ab 01.09.18 in | | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------|------------|-----|----------------|------------------|-------------|-----|------------|-----|-----|----|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 5.1 | Einrichtungen | 32 | 97 | 377 | | 1287 | 88 | 1052 | | 700 | | | |
| | Weststadt | 17 | 59,5 | 111 | 99 | 803 | 88 | 88 | 520 | 134 | 150 | 169 | 40 |
| | Söflingen | 8 | 21 | 38 | 47 | 284 | 0 | 20 | 184 | 30 | 0 | 110 | 25 |
| | Donautal | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Grimmelfingen | 3 | 4 | 0 | 14 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 12 |
| | Eggingen | 1 | 2,5 | 0 | 12 | 33 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ermingen | 1 | 3 | 6 | 6 | 43 | 0 | 10 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einsingen | 2 | 7 | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 |
| 5.2 | Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 5.3 | Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19

6.1 ü3 Betreuung

| Versorgungsquote (ü3) *) | Ziel 1.1 Kennzahl 100% |
|---|---------------------------|
| Bedarf (s. Ziffer 2.1) | 1287 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 1287 |
| Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *) | 51 |
| Versorgungsquote | 103,9% |

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 51 Ü3 Plätzen.

| Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *) | Ziel 3.2 Kennzahl 50% |
|--|--------------------------|
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1), | 1287 |
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *) | 51 |
| Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 444 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 33,2% |

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 225 Ü3-Ganztagsplätze.

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3) | | | | | Ziel 3.2 Stufen 3 - 6 | |
|---|---------------------|---------|---------|---------|--------------------------|------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 77 | 70 | 183 | 70 | 44 | 444 |

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

| Versorgungsquote (U3) | Ziel 2.1 Kennzahl 43% |
|---|--------------------------|
| Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2) | 1146 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 377 |
| davon freibleibend (Inklusion) | -10 |
| Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *) | 115 |
| Versorgungsquote | 42,1% |

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 11 U3 Plätze.

| Quote Ganztagsbetreuung (U3) *) | Ziel 3.1 Kennzahl 50% |
|---|--------------------------|
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 377 |
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *) | 47 |
| Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 257 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 60,6% |

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum übererfüllt (+45 GT-Plätze).

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3) | | | | | | Ziel 3.1 Stufen 3 - 5 |
|---|---------------------|---------|---------|---------|---------------------|--------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 64 | 45 | 96 | 7 | 45 | 257 |

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)

Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-24) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 22 von 32 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 404 T€ ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

➤ Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Im Sozialraum West bieten dies die beiden AWO Kitas sowie die Ulmer Kinderkrippe an.

➤ Kinder- und Familienzentren

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im SR sind dies die Kinder- und Familienzentren

- Kita Jörg-Syrilin-Str.101 (Evangelischer Diakonieverband)
- Kita Moltkestr. 14 (AWO)

➤ Ausbauoffensive 2 (GD 316/17)

Die Ausbauoffensive 2 sieht im SR noch Folgendes vor:

- Ehinger Straße 27, Neubau einer 2-gruppigen Einrichtung
- Dichterviertel, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung

➤ Sonstige Vorhaben

- Kath. Kita Elisabethenstr. 39

Im Zusammenhang mit dem Neubau von Gemeindehaus und Pfarrbüro plant die Kath. Kirche einen 4-gruppigen Kita-Neubau. Dieser soll die bestehende, baulich abgängige Einrichtung ersetzen.

- Kath. Kita Neunkirchenweg 65

Die Katholische Kirche plant einen 3-gruppigen Kita-Neubau. Dieser soll die durch einen Brand stark in Mitleidenschaft gezogene bestehende Einrichtung ersetzen.

- Egginger Weg / Grimmelfinger Weg

Bei weiterem Bedarf ist hier eine neue 3-gruppige Einrichtung vorgesehen.

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|-----------------------------------|--------|-------------------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|----|----------|----|----|----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | | | Migration | Sprach- förderung |
| Weststadt (14) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| V - Wagnerstraße (140-143) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 30 Wagnerstr. 51 | städt. | | 2 | 2 | 3 | 34 | 0 | 24 | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 2 | neu | 0 |
| Gruppe 1 | | neu | GT/AM 1-6 | 2 | 3 | 10 | | 0 | 0 | 15 | 0 | 0 | 1 | | | |
| Gruppe 2 | | neu | VÖ 3-6 (B) | 0 | 0 | 24 | | 0 | 24 | 0 | 0 | 0 | 1 | | | |
| 31 Schillstr. 40 | ev | | 2 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 94,0% | 9 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 5 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 4 |
| 33 Elisabethenstr. 39 | kath | | 3,5 | 0 | 0 | 85 | 0 | 85 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 89,0% | 8 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 |
| Gruppe 3 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 |
| Gruppe 4 | | | 1/2 VÖ 3-6 (B) | 0 | 0 | 10 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 |
| 41 Schillstr. 44 | frei | | 4 | 10 | 11 | 38 | 0 | 0 | 0 | 0 | 59 | 0 | 4 | 54,7% | 4 | |
| Gruppe 1 | | | GT/AM 0-6 | 2 | 3 | 10 | | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 1 | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | GT/AM 0-6 | 2 | 3 | 10 | | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 1 | | 1 | |
| Gruppe 3 | | | GT/AM 2-6 | 0 | 1 | 18 | | 0 | 0 | 0 | 19 | 0 | 1 | | 1 | |
| Gruppe 4 | | | GT/RR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 1 | | 1 | |
| 44.1 Beim Bscheid 1 | frei | betr. Spielgruppe | 1 | 7 | 3 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40,0% | 0 | |
| Gruppe 1 | | | BS 0-3 | 7 | 3 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Summe V - Wagnerstraße | | | 12,5 | 19 | 17 | 207 | 0 | 10 | 159 | 0 | 15 | 59 | 0 | 1 | 78,5% | 21 |
| V - Kuhberg (144-147, 149) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 42 Schillerstr. 1/11 | frei | Elterninitiative | 4 | 24 | 20 | 0 | 0 | 0 | 34 | 0 | 10 | 0 | 4 | 36,4% | 0 | |
| Gruppe 1 | | | GT/RR 1-3 | 6 | 6 | | | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| Gruppe 2 | | | GT/RR 1-3 | 6 | 6 | | | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| Gruppe 3 | | | GT/RR 1-3 | 6 | 4 | | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| Gruppe 4 | | | GT/RR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 1 | | 0 | |
| 43 Schillerstr. 1/11 | frei | | 2 | 0 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 2 | 63,2% | 0 | |
| Gruppe 1 | | | GT/Hort 6-12 | 0 | 0 | | 22 | 0 | 0 | 22 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| Gruppe 2 | | | GT/Hort 6-12 | 0 | 0 | | 23 | 0 | 0 | 23 | 0 | 0 | 1 | | 0 | |
| 39 Schillerstr. 2/7 | städt. | | 3 | 0 | 0 | 68 | 0 | 28 | 0 | 20 | 0 | 0 | 3 | 69,8% | 6 | |
| Gruppe 1 | | | RG/HT 3-6 | 0 | 0 | 28 | | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 | |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | 0 | 20 | | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | 2 | |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | 0 | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 | |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|-------------------------------|--------|-------------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|-----|----|----------|-----|----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | | Ganztags | | | | | Migration | Sprach- förderung |
| Weststadt (14) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| 44 Unterer Kuhberg 12-14 | frei | Waldorfpäd. | 7 | 14 | 16 | 0 | 20 | 50 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 5 | 26,1% | 0 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 3 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| Gruppe 4 | | | BS 1-3 | 4 | 6 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 5 | | | BS 1-3 | 4 | 6 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 6 | | | GT/KR 1-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 7 | | | GT 3-6 | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| 32 Weickmannstr. 33 | ev | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | 52,0% | 5 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | | 3 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 |
| 36 Römerstr. 97 | frei | Waldorfpäd. | 7 | 12 | 12 | 0 | 0 | 68 | 40 | 0 | 20 | 0 | 0 | 7 | 16,7% | 0 |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 4 | | 0 | 18 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 4 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 5 | | | GT/KR 1-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 6 | | | GT/KR 1-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 7 | | | GT 3-6 | 0 | | | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| 37 St.-Barbara- Str. 35 | frei | Montessori | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 44,0% | 1 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 |
| 40 St.-Barbara-Str. 35 | städt. | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | 10,0% | 0 |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| 29 Molkestr. 14 | frei | | 6 | 24 | 16 | 40 | 10 | 0 | 0 | 10 | 60 | 0 | 1 | 5 | 34,2% | 6 |
| Gruppe 1 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| Gruppe 2 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| Gruppe 4 | | | GT 3-6 | 0 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| Gruppe 5 | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 |
| Gruppe 6 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| Summe V - Kuhberg | | | 33 | 74 | 64 | 397 | 58 | 193 | 94 | 105 | 110 | 20 | 2 | 27,5 | 36,0% | 18 |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | | | |
|---------------------------------|----------------------|---------|--------------------------|------------|----------------|------------------|--------------------|-----------|-----------|------------|------------|------------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------|-----------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- Kinder | Regel | | Ganztags | | | | | | Migration | Sprach- förderung | | |
| | | | | | | | U2 | 2-3 | 1 | 2 | 3 | 4 | | | | | 5 | 6 |
| V - Saarlandstraße (148) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 34 | Neunkirchenweg 65 | kath | 6 | 18 | 18 | 0 | 60 | 0 | 20 | 66 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 6 | 67,0% | 9 |
| | Gruppe 1 | | VÖ 3-6 | 0 | 25 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 |
| | Gruppe 2 | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 6 | | 10 | | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 |
| | Gruppe 3 | | VÖ 3-6 | 0 | 25 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 |
| | Gruppe 4a Vormittag | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| | Gruppe 4b Nachmittag | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| | Gruppe 5 | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| 35 | Saarlandstr. 96 | kath | 2 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 40 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | 75,0% | 3 |
| | Gruppe 1 | | VÖ/GT 3-6 | 0 | 25 | | 25 | | 0 | 15 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,5 | | 2 |
| | Gruppe 2 | | VÖ 3-6 | 0 | 25 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 |
| 38 | Neunkirchenweg 70 | städt. | 6 | 0 | 0 | 0 | 89 | 43 | 0 | 62 | 30 | 20 | 0 | 20 | 0 | 4 | 59,6% | 4 |
| | Gruppe 1 | | GT 3-6 | 0 | 20 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 1 | | 1 |
| | Gruppe 2 | | VÖ/GT/AM 3-12 | 0 | 22 | | 22 | 3 | 0 | 15 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| | Gruppe 3 | | GT/Hort 6-12 | 0 | | | | 20 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| | Gruppe 4 | | GT/Hort 6-12 | 0 | | | | 20 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| | Gruppe 5 | 1/2 neu | VÖ 3-6 (B) | 0 | 22 | | 22 | | 0 | 22 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| | Gruppe 6 | neu | VÖ 3-6 | 0 | 25 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 |
| Summe V - Saarlandstraße | | | | 18 | 18 | 14 | 199 | 43 | 20 | 168 | 40 | 30 | 0 | 20 | 0 | 10,5 | 65,5% | 16 |
| Gesamt Weststadt | | | | 111 | 99 | 59,5 | 803 | 88 | 88 | 520 | 134 | 150 | 169 | 40 | 20 | 44,5 | 51,4% | 55 |
| Vergleich 2017/18 | | | | 109 | 96 | 56 | 734 | 88 | 88 | 461 | 134 | 135 | 169 | 40 | 3 | 42,5 | 51,6% | 67 |
| Vergleich 2015/16 | | | | 109 | 100 | 55 | 706 | 88 | 88 | 471 | 104 | 115 | 135 | 90 | 3 | | 48,3% | 42 |
| Vergleich 2013/14 | | | | 111 | 97 | 53,5 | 699 | 88 | 88 | 487 | 84 | 110 | 115 | 115 | 5 | | 49,0% | 21 |
| Vergleich 2011/12 | | | | 73 | 68 | 48 | 695 | 103 | 84 | 491 | 84 | 40 | 30 | 210 | 1 | | 48,5% | 13 |
| Vergleich 2009/10 | | | | 61 | 56 | 46,5 | 718 | 93 | 54 | 520 | 109 | 15 | 0 | 230 | 1 | | 47,0% | 13 |
| Vergleich 2007/08 | | | | 39 | 48 | 42,5 | 708 | 100 | 46 | 540 | 99 | 10 | 0 | 200 | 0 | | 48,0% | 18 |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|--|--------|-------------------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|----------|-----|----|----|-----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | | | Migration | Sprach- förderung |
| Söflingen (16) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| V - Söflingen - alt (160,164) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45 Pfarrrer-Weiß-Weg15 | frei | | 3 | 6 | 9 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 45 | 0 | 1 | 3 | 34,7% | 3 |
| Gruppe 1 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | 1 | | 1 |
| Gruppe 2 | | | GT/AM 2-6 | 0 | 5 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | 1 | 1 | | 1 |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | 1 | | 1 |
| 48 Harthausenstr. 36 | kath | | 2 | 0 | 5 | 43 | 0 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 43,8% | 2 |
| Gruppe 1 | | | RG 3-6 | 0 | 0 | 28 | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 1 |
| Gruppe 2 | | | RG/AM 2-6 | 0 | 5 | 15 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 1 |
| 49 Hinter der Mauer 12 | kath | | 2 | 0 | 10 | 24 | 0 | 34 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 36,6% | 3 |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 2 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 1 |
| Summe V - Söflingen-alt | | | 7 | 6 | 24 | 97 | 0 | 82 | 0 | 0 | 45 | 0 | 1 | 3 | 38,4% | 8 |
| V - Auf der Laue (163) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 46 Jörg-Syrilin-Str. 101 | ev. | | 4 | 14 | 6 | 45 | 0 | 35 | 0 | 0 | 30 | 0 | 0 | 4 | 37,5% | 4 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | 1 | | 1 |
| Gruppe 3 | | | GT/KR 0-3 | 7 | 3 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | 1 | | 1 |
| Gruppe 4 | | | VÖKR 0-3 | 7 | 3 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 |
| 50 Harthausenstr. 103 | frei | Sportkindergarten | 4 | 6 | 9 | 57 | 0 | 42 | 0 | 0 | 10 | 20 | 0 | 2 | 16,4% | 0 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | | 1 | | 0 |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | 1 | | 0 |
| 51 Malienweg 148 | städt. | | 4 | 12 | 8 | 40 | 0 | 30 | 0 | 25 | 5 | 0 | 0 | 4 | 40,3% | 4 |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 5 | | 1 | | 1 |
| Gruppe 3 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | 1 | | 1 |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 |
| Summe V - Auf der Laue | | | 12 | 32 | 23 | 142 | 0 | 77 | 30 | 0 | 65 | 25 | 0 | 10 | 31,6% | 8 |
| V - Roter Berg (165,166,169) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 47 Am Roten Berg 34 | kath | | 1 | 0 | 0 | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 59,1% | 2 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 2 |
| 52 Söfl.-Parkplatz, Schönstattkapelle | frei | Waldkindergarten | 1 | 0 | 0 | 20 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20,0% | 0 |
| Gruppe 1 | | | RG/HT 3-6(B) | 0 | 0 | 20 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 |
| Summe V - Roter Berg | | | 2 | 0 | 0 | 45 | 0 | 20 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 43,2% | 2 |
| Gesamt Söflingen | | | 21 | 38 | 47 | 284 | 0 | 20 | 184 | 30 | 0 | 110 | 25 | 13 | 35,4% | 18 |
| Vergleich 2017/18 | | | 21 | 38 | 47 | 289 | 0 | 20 | 199 | 20 | 0 | 110 | 25 | 13 | 34,6% | 18 |
| Vergleich 2013/14 | | | 21 | 38 | 42 | 302 | 0 | 20 | 202 | 20 | 0 | 75 | 65 | 2 | 34,3% | 8 |
| Vergleich 2007/08 | | | 16 | 6 | 14 | 345 | 0 | 20 | 254 | 0 | 0 | 0 | 90 | 0 | 24,1% | 0 |

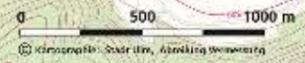
| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | | | | | |
|--|--------|--------------|---|--|-------|----------------|---|--------------------|----|----------|---|------|----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|---|---|-------|---|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | | | Migration | Sprach- förderung | | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | | | | |
| 53 Adlegasse 3 Gruppe 1 Gruppe 2 | ev. | | 2 VÖ 3-6 VÖ/AM 2-6 | 0 | 7 | 33 | 0 | 0 | 40 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 32,5% | 3 | | | | |
| | | | | 0 | 7 | 8 | 0 | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | | 2 | | | | |
| | | | | 0 | 0 | 25 | 0 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 54,2% | 1 | | | | |
| | | | | 0 | 0 | 25 | 0 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | | | |
| | | | | 0 | 7 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 | 1 | 1 | 45,5% | 1 | | | | |
| 54 Martin-Zeiler-W. 40 Gruppe 1 Fl Rathausstr. 1 Gruppe 2 (davon 12 Plätze) Gesamt Grimmelgfen Vergleich 2017/18 Vergleich 2015/16 Vergleich 2013/14 Vergleich 2011/12 Vergleich 2009/10 Vergleich 2007/08 | frei | Betriebskita | 1 GT/AM 2-6 4 4 4 4 3 3 3,5 | 0 | 7 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12 | 1 | 1 | | 1 | | | | |
| | | | | 0 | 14 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 12 | 3 | 3 | 41,3% | 5 | | | | |
| | | | | 0 | 14 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 12 | 3 | 3 | 30,0% | 5 | | | | |
| | | | | 0 | 14 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 12 | | | 31,0% | 2 | | | | |
| | | | | 0 | 11 | 63 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 9 | | | 32,9% | 3 | | | | |
| | | | | 0 | 5 | 65 | 0 | 0 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 31,9% | 2 | | | | |
| | | | | 0 | 5 | 65 | 0 | 0 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 20,0% | 1 | | | | |
| | | | | 0 | 5 | 83 | 0 | 0 | 88 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 4,3% | 0 | | | | |
| | | | | 55 Deutschherrenstr. 7 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gesamt Eggigen Vergleich 2017/18 Vergleich 2015/16 Vergleich 2013/14 Vergleich 2011/12 Vergleich 2009/10 Vergleich 2007/08 | kath. | | 2,5 RG/AM 2-6 VÖ/AM 2-6 1/2 VÖ 3-6 (B) 2,5 2,5 2,5 2,5 2,5 2,5 | 0 | 12 | 33 | 0 | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14,6% | 0 |
| | | | | | | | | 0 | 5 | 15 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| 0 | 7 | 8 | 0 | | | | | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | | |
| 0 | 12 | 10 | 0 | | | | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | | | |
| 0 | 12 | 33 | 0 | | | | | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14,6% | 0 | | | | |
| 0 | 12 | 33 | 0 | | | | | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7,9% | 1 | | | | |
| 0 | 12 | 33 | 0 | | | | | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15,9% | 0 | | | | |
| 0 | 12 | 33 | 0 | | | | | 0 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7,8% | 1 | | | | |
| 0 | 7 | 46 | 0 | | | | | 0 | 53 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3,8% | 0 | | | | |
| 0 | 7 | 46 | 0 | | | | | 0 | 53 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0% | 0 | | | | |
| 0 | 6 | 48 | 0 | 0 | 54 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7,0% | 0 | | | | | | | | |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | | | |
|--|--------|--------|--|-----------|-----|----------------|------------------|--------------------|------|----------|-----|-----|-------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|-------|---|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | | | Migration | Sprach- förderung | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | | |
| 56 Turritellenstr. 19 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 | städt. | | 3 VÖ/AM 2-6 VÖ 3-6 HT/KR 0-3 | 6 | 6 | 43 | 0 | 10 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18,0% | 1 | |
| | | | | 0 | 2 | 18 | | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | 0 | |
| | | | | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | 1 | |
| | | | | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | 0 | |
| Gesamt Ermingen Vergleich 2017/18 Vergleich 2015/16 Vergleich 2013/14 Vergleich 2011/12 Vergleich 2009/10 Vergleich 2007/08 | | | 3 3 3 3 2 2 | 6 | 6 | 43 | 0 | 10 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18,0% | 1 | |
| | | | | 6 | 6 | 43 | 0 | 10 | 45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15,9% | 1 | |
| | | | | 6 | 9 | 43 | 0 | 10 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25,9% | 1 | |
| | | | | 6 | 9 | 43 | 0 | 10 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8,2% | 1 | |
| | | | | 0 | 5 | 43 | 0 | 0 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7,1% | 2 | |
| 0 | 5 | 43 | 0 | 0 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14,0% | 0 | | | | | |
| 5 | 5 | 28 | 0 | 0 | 38 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 11,0% | 0 | | | | | |
| 57 Am Bürgele 5 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 | kath. | | 4 VÖ 3-6 VÖ/AM 2-6 VÖ/AM 2-6 VÖ/KR 1-3 | 6 | 18 | 41 | 0 | 0 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 31,6% | 3 | |
| | | | | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 | |
| | | | | 0 | 7 | 8 | | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 | |
| | | | | 0 | 7 | 8 | | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 | |
| 57.1 Am Bürgele 10 Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 | städt. | | 3 HT/KR 0-3 GT/KR 0-3 GT 3-6 | 12 | 8 | 20 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 31,4% | 3 |
| | | | | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 |
| | | | | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 |
| | | | | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 1 |
| Gesamt Einsingen Vergleich 2017/18 Vergleich 2015/16 Vergleich 2013/14 Vergleich 2011/12 Vergleich 2009/10 Vergleich 2007/08 | | | 7 7 7 7 3 3 | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 31,6% | 6 | |
| | | | | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 21,8% | 7 | |
| | | | | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 20,3% | 4 | |
| | | | | 18 | 26 | 61 | 0 | 10 | 65 | 0 | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 17,1% | 3 | |
| | | | | 0 | 14 | 41 | 0 | 0 | 55 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 13,4% | 2 | |
| | | | | 0 | 14 | 41 | 0 | 0 | 55 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 17,0% | 0 | |
| | | | | 0 | 0 | 78 | 0 | 0 | 78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 11,0% | 0 | |
| Gesamt SR-West Vergleich 2017/18 Vergleich 2015/16 Vergleich 2013/14 Vergleich 2011/12 Vergleich 2009/10 Vergleich 2007/08 | | | 97 93,5 92,5 91 79,5 77 69,5 | 173 | 204 | 1287 | 88 | 128 | 924 | 164 | 180 | 279 | 77 | 77 | 4 | 67,5 | 44,0% | 85 | |
| | | | | 171 | 201 | 1223 | 88 | 128 | 880 | 154 | 165 | 279 | 77 | 77 | 4 | 65,5 | 42,8% | 99 | |
| | | | | 171 | 208 | 1195 | 88 | 128 | 893 | 124 | 145 | 235 | 137 | 137 | 4 | | 40,7% | 68 | |
| | | | | 173 | 197 | 1201 | 88 | 124 | 912 | 104 | 140 | 190 | 189 | 189 | 7 | | 40,5% | 37 | |
| | | | | 111 | 131 | 1218 | 103 | 104 | 945 | 106 | 40 | 40 | 328 | 328 | 1 | | 39,4% | 25 | |
| | | | | 93 | 115 | 1241 | 93 | 74 | 974 | 129 | 15 | 10 | 340 | 340 | 1 | | 36,0% | 16 | |
| | | | | 50 | 78 | 1290 | 100 | 66 | 1052 | 99 | 10 | 0 | 290 | 290 | 0 | | 35,6% | 18 | |

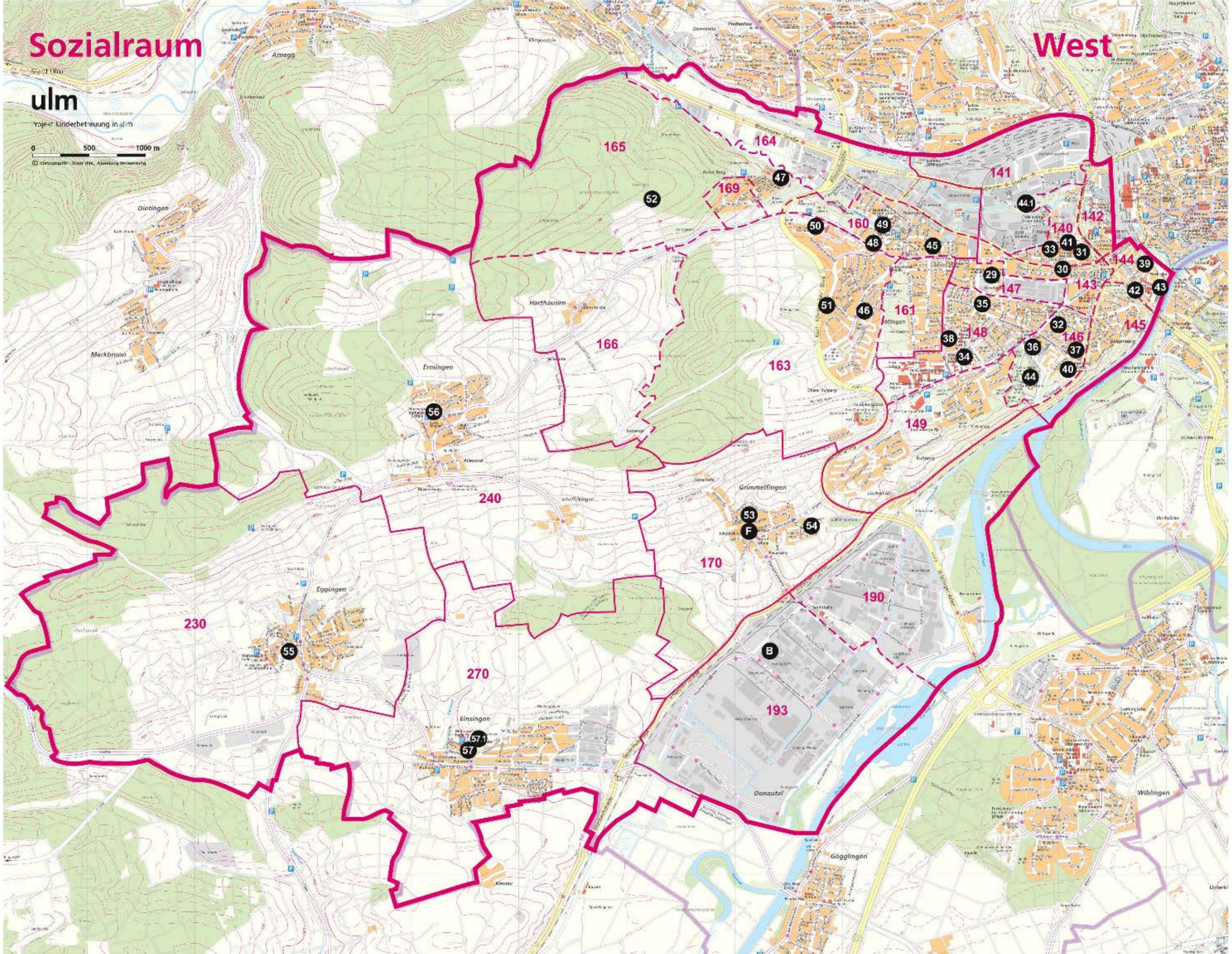
Sozialraum

Stadt Ulm
ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm



West



D Sozialraum Eselsberg

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht ausschließlich aus dem Stadtteil Eselsberg.

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

| | | |
|---|------|------------|
| Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.2018) | *) 1 | 702 |
| Platzbedarf nach KVJS | *) 2 | 569 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | *) 3 | 11 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 580 |

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Eine durchgeführte Elternbefragung hat im Sozialraum einen Bedarf von 43% der Jahrgänge 0 bis u3 ergeben.

| | | |
|--|--|------------|
| Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.2018) | | 169 |
| Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.2018) | | 336 |
| Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge) | | 505 |
| Platzbedarf bei 43% (0-u3) | | 217 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | | 4 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 221 |

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2017/18)

| Platzbestand bis 31.08.2018 in | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | | Bausteine | | | | | |
|--------------------------------|--------------------|----------------|------------|-----|-------------|--------------|------------|-----|------------|-----|----|----|
| | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 3.1 Einrichtungen | 15 | 42 | 169 | | 542 | 25 | 392 | | 344 | | | |
| Eselsberg | 15 | 42 | 73 | 96 | 542 | 25 | 30 | 362 | 72 | 112 | 70 | 90 |
| 3.2 Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 3.3 Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2018/19

| | Kindertages-einrichtungen | Träger | Gruppen/ Angebotsform | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Schließ-tage | | Ziel | |
|----------------------------|---------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------|-----------|-------------|--------------|--------------------|----------|-----------|------------|-----------|----------|--------------|-----|------|------|
| | | | | | u3-Kinder | | Kiga-Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | | alt | neu | | |
| | | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| 66 | Cartesiusstr. 6 | frei | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 6 | neu 8 x 37,5 | neu | 1/2 GT/AM 1-6 | 1 | 1 | 6 | | 0 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | | | 22 | 3.2. |
| 71 | Ruländerweg 4 | städt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 1 | | GT/AM 0-6 | GT 3-6 | -3 | -2 | 10 | | 0 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | | | | 3.2. |
| 71.1 | Ruländerweg 1/1 | städt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 3 | statt 42,5 neu 47 | GT/KR 0-3 | GT/KR 0-3 | | | | | 0 | 0 | 0 | -10 | 10 | 0 | | | | 3.2. |
| | Gruppe 6 | statt 42,5 neu 47 | GT 3-6 | GT 3-6 | | | | | 0 | 0 | 0 | -20 | 20 | 0 | | | | 3.2. |
| Gesamt SR Eselsberg | | | | | -2 | -1 | 16 | 0 | 0 | 0 | 8 | -25 | 30 | 0 | | | | |
| | | | | | -3 | | 16 | 0 | 0 | | 13 | | | | | | | |

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19

| Platzbestand ab 01.09.18 in | | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | |
|-----------------------------------|---------------|-----------------------|-------------------|-----------|-----|----------------|------------------|-------|-----|----------|----|-----|----|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 5.1 | Einrichtungen | 15 | 42,5 | 166 | | 558 | 25 | 392 | | 357 | | | |
| | Eselsberg | 15 | 42,5 | 71 | 95 | 558 | 25 | 30 | 362 | 80 | 87 | 100 | 90 |
| 5.2 | Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 5.3 | Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19

6.1 ü3 Betreuung

| Versorgungsquote (ü3) *) | Ziel 1.1 Kennzahl 100% |
|--|---------------------------|
| Bedarf (s. Ziffer 2.1) | 580 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 558 |
| Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraumübergreifend) *) | 24 |
| Versorgungsquote | 100,3% |

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von 2 Ü3 Plätzen.

| Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *) | Ziel 3.2 Kennzahl 50% |
|--|--------------------------|
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1), | 558 |
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *) | 24 |
| Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 271 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 46,6% |

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 20 Ü3-Ganztagsplätze.

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3) | | | | | Ziel 3.2 Stufen 3 - 6 | |
|---|---------------------|---------|---------|---------|--------------------------|------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 36 | 70 | 60 | 85 | 20 | 271 |

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

| Versorgungsquote (U3) | Ziel 2.1 Kennzahl 43% |
|---|----------------------------------|
| Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2) | 505 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 166 |
| davon freibleibend (Inklusion) | -4 |
| Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *) | 51 |
| Versorgungsquote | 42,2% |

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 4 U3 Plätze.

| Quote Ganztagsbetreuung (U3) *) | Ziel 3.1 Kennzahl 50% |
|---|----------------------------------|
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 166 |
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *) | 21 |
| Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 101 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 54,0% |

Tabelle 10

Anmerkungen

Die Zielsetzung zum U3 Ganztagsangebot ist im Sozialraum übererfüllt (+ 7 GT-Plätze).

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3) | | | | | | Ziel 3.1 Stufen 3 - 5 |
|--|----------------------------|---------|---------|---------|----------------------------|----------------------------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 24 | 12 | 40 | 5 | 20 | 101 |

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)
 Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-25) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 11 von 15 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 90 T€ ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

- **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)
In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. Für den Eselsberg übernimmt dies die städtische Kita Ruländerweg 1.
- **Kinder- und Familienzentren**
Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.
Am Eselsberg gibt es bisher noch kein Familienzentrum. Es ist vorgesehen:
 - Böhmeweg 4 (Katholische Kirche)
- **Ausbauoffensive 2 (GD 316/17)**
Die Ausbauoffensive 2 sieht im SR noch Folgendes vor:
 - Am Weinberg, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung
- **Sonstige Vorhaben**
 - **Böhmeweg 4**
Die kath. Kirche plant eine neue 4-gruppige Einrichtung.

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|--|--------|------------------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|-------|--------------------|-----|----|----|----|----|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- Kinder | Regel | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | Migration | Sprach- förderung |
| Eselsberg (15) | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| V - Eselsberg - alt (150-153) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 69 Mähringer Weg 128/1 | städt. | | 2 | 7 | 8 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 15 | | 1 | 2 | 34,6% |
| Gruppe 1 | | | GT/KR 0-3 | 7 | 3 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | GT/AM 0-6 | 0 | 5 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | | 1 | 1 | |
| 60 Hermann-Stehr-Weg 5 | ev. | | 3 | 6 | 4 | 50 | 0 | 0 | 50 | 10 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 1,5 | 39,7% |
| Gruppe 1 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 15 | 10 | 0 | 0 | 0 | | | 0,5 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | |
| Gruppe 3 | | | VÖ/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 | |
| 62 Rieslingweg 10 | kath | | 2 | 0 | 5 | 32 | 0 | 0 | 37 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 81,1% |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 (B) | 0 | | 20 | | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 3 |
| Gruppe 3 | | | | 0 | | | | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 3 |
| 63 Sonnenhalde 22 | kath | | 2,5 | 0 | 0 | 60 | 0 | 0 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 98,0% |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 1 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 1 |
| Gruppe 3 | | | 1/2 VÖ 3-6 | 0 | | 10 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 1 |
| 59 Hubenbühl 5 | städt. | | 2 | 6 | 7 | 16 | 0 | 10 | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 46,4% |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 3 | 16 | | 0 | 19 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 0 |
| Gruppe 2 | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0 | 0 |
| 65 Lehrer Tal 1 | frei | Elterninitiative | 2,5 | 9 | 6 | 25 | 0 | 20 | 10 | 0 | 10 | 0 | 0 | | 0 | 2 | 2,5% |
| Gruppe 1 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 15 | 0 | 0 | 10 | 0 | | | 0,5 | |
| Gruppe 2 | | | 1/2 VÖ/KR 0-3 | 3 | 2 | | | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 0,5 | |
| Gruppe 3 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | | | 1 | |
| Summe V - Eselsberg - alt | | | 14 | 28 | 30 | 193 | 0 | 10 | 186 | 20 | 0 | 20 | 15 | | 1 | 5,5 | 52,1% |
| V - Eselsberg - neu (154,155,157,159) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 58 Carl-Schurz-Str. 5/1 | frei | Elterninitiative | 1 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | 0 | 1 | 47,4% |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | | 1 | |
| 70 Ochsensteige 6 | städt. | | 2 | 0 | 0 | 40 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 10 | 0 | | 0 | 2 | 75,0% |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 10 | 0 | | | 1 | |
| 66 Cartesiusstr. 6 | frei | Montessori | 5,5 | 19 | 15 | 46 | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 | 20 | 20 | | 0 | 5,5 | 25,4% |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | | | 1 | |
| Gruppe 3 | | | GT/KR 1-3 | 6 | 6 | | | 0 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | | | 1 | |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | | 1 | |
| Gruppe 5 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | | 1 | |
| Gruppe 6 | | 1/2 neu | 1/2 GT/AM 1-6 | 1 | 1 | 6 | | 0 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | | | 0,5 | |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|--|--------|--------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|--------------------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- Kinder | Regel | | Ganztags | | | | | | Migration | Sprach- förderung |
| Eselsberg (15) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| 67 Heilmeyersteige 154/1 | städt. | | 2 | 0 | 12 | 20 | 0 | 32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 64,5% | 2 |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 6 | 10 | | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 6 | 10 | | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| 68 Joh.-Stocker-Weg 45 | städt. | | 3 | 0 | 0 | 65 | 0 | 25 | 20 | 0 | 0 | 20 | 0 | 56,5% | 4 | |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | | | | 1 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | 1 |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | 2 |
| Summe V - Eselsberg - neu | | | 13,5 | 19 | 27 | 191 | 0 | 57 | 40 | 50 | 50 | 40 | 11,5 | 50,2% | 8 | |
| V - Eselsberg - mitte (156,158) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 71 Ruländerweg 4 | städt. | | 4 | 0 | 0 | 55 | 25 | 0 | 20 | 25 | 0 | 35 | 0 | 56,0% | 9 | |
| Gruppe 1 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 1 | | | 3 |
| Gruppe 2 | | | GT/AM 3-12 | 0 | | 15 | 5 | 0 | 0 | 5 | 0 | 15 | 1 | | | 3 |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 1 | | | 3 |
| Gruppe 4 | | | GT/Hort 6-12 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | | 0 |
| 71.1 Ruländerweg 1/1 | städt. | | 7 | 24 | 28 | 45 | 0 | 20 | 35 | 0 | 12 | 30 | 0 | 45,2% | 9 | |
| Gruppe 1a Vormittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | | 1 |
| Gruppe 1b Nachmittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 1 | | | 1 |
| Gruppe 3 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 1 | | | 1 |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 2-3 | 0 | 12 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 12 | 0 | 1 | | | 1 |
| Gruppe 5 | | | VÖ 3-6 | 0 | 0 | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 1 | | | 2 |
| Gruppe 6 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 1 | | | 2 |
| 64 Traminerweg 86 | kath | | 2 | 0 | 10 | 24 | 0 | 34 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 31,4% | 2 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| 61 Brombeerweg 4 | kath | | 2 | 0 | 0 | 50 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 62,2% | 2 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 1 |
| Summe V - Eselsberg - mitte | | | 15 | 24 | 38 | 174 | 25 | 20 | 119 | 20 | 37 | 30 | 35 | 49,8% | 22 | |
| Gesamt SR-Eselsberg | | | 42,5 | 71 | 95 | 558 | 25 | 30 | 362 | 80 | 87 | 100 | 90 | 50,7% | 46 | |
| Vergleich 2017/18 | | | 42 | 73 | 96 | 542 | 25 | 30 | 362 | 72 | 112 | 70 | 90 | 50,9% | 57 | |
| Vergleich 2015/16 | | | 42 | 73 | 99 | 539 | 25 | 30 | 379 | 62 | 60 | 115 | 90 | 50,4% | 44 | |
| Vergleich 2013/14 | | | 41 | 73 | 89 | 576 | 29 | 40 | 430 | 52 | 44 | 115 | 86 | 46,2% | 30 | |
| Vergleich 2011/12 | | | 33 | 38 | 40 | 573 | 29 | 10 | 423 | 47 | 35 | 30 | 135 | 48,1% | 22 | |
| Vergleich 2009/10 | | | 33 | 38 | 40 | 556 | 49 | 10 | 421 | 52 | 35 | 30 | 135 | 46,0% | 7 | |
| Vergleich 2007/08 | | | 29,5 | 17 | 27 | 576 | 49 | 24 | 458 | 32 | 20 | 30 | 105 | 40,6% | 4 | |

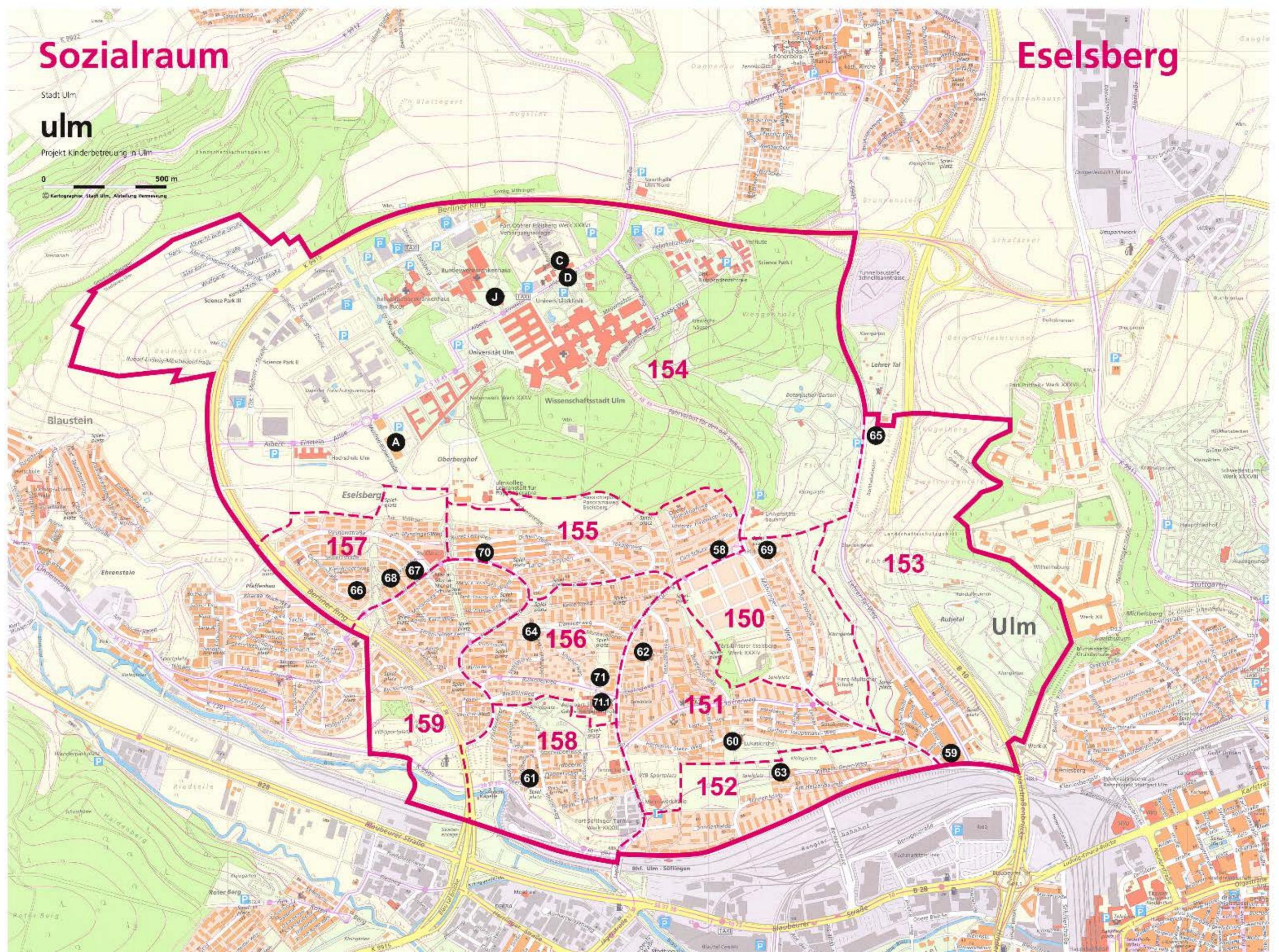
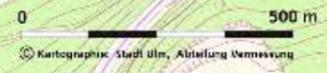
Sozialraum

Eselsberg

Stadt Ulm

ulm

Projekt Kinderbetreuung in Ulm



154

157

155

153

156

150

Ulm

159

158

151

152

E Sozialraum Wiblingen

1. Einleitung

Der Sozialraum besteht aus den Ortschaften

- Wiblingen
- Unterweiler
- Donaustetten / Göggingen

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19

2.1 Platzbedarf für 3 bis unter 7-jährige Kinder (Rechtsanspruch ü3)

| | | |
|---|------|------------|
| Kinderzahl 3 - unter 7-Jährige (Prognose zum 31.12.2018) | *) 1 | 897 |
| Platzbedarf nach KVJS | *) 2 | 721 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | *) 3 | 14 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 735 |

Tabelle 1

Erläuterungen

*) s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 2.1 (Seite 6)

2.2 Platzbedarf für unter 3-jährige Kinder (Rechtsanspruch u3)

Mit dem Kinderförderungsgesetz des Bundes (KiföG) wurde zum Kitajahr 2013/14 für 1 bis unter 3 jährige Kinder und bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen für unter 1 jährige Kinder ein Rechtsanspruch auf Betreuung eingeführt.

Eine durchgeführte Elternbefragung hat im Sozialraum einen Bedarf von 37% der Jahrgänge 0 bis u3 ergeben.

| | | |
|--|--|------------|
| Kinderzahl unter 1 Jahr (Prognose zum 31.12.2018) | | 154 |
| Kinderzahl 1 bis unter 3 Jahre (Prognose zum 31.12.2018) | | 350 |
| Kinderzahl unter 3 gesamt (3 Jahrgänge) | | 504 |
| Platzbedarf bei 37% (0-u3) | | 186 |
| Zuschlag für Kinder mit Behinderungen | | 4 |
| Platzbedarf im Kitajahr 2018/19 | | 190 |

Tabelle 2

3. Ausgangssituation (= Platzbestand im Kitajahr 2017/18)

| Platzbestand bis 31.08.2018 in | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | | Bausteine | | | | | |
|--------------------------------|--------------------|----------------|------------|-----|-------------|--------------|------------|-----|------------|----|----|----|
| | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 3.1 Einrichtungen | 16 | 42 | 142 | | 679 | 5 | 626 | | 200 | | | |
| Wiblingen | 12 | 30 | 46 | 49 | 498 | 5 | 30 | 443 | 0 | 50 | 55 | 20 |
| Unterweiler | 1 | 3 | 5 | 10 | 37 | 0 | 0 | 37 | 15 | 0 | 0 | 0 |
| Donaustetten / Göggingen | 3 | 9 | 8 | 24 | 144 | 0 | 0 | 116 | 30 | 0 | 20 | 10 |
| 3.2 Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 3.3 Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 3

Anmerkungen

Der Platzbestand in der Kindertagespflege (3.2) und in Betriebskindertagesstätten (3.3) wird im Sozialraum nicht dargestellt, da diese Plätze sozialraumübergreifend zur Verfügung stehen. Sie werden unter „F - Sozialraum Übergreifend“ dargestellt.

4. Geplante Veränderungen für das Kitajahr 2018/19

| | Kindertages-einrichtungen | Träger | Gruppen/ Angebotsform | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Schließ-tage | | Ziel | | |
|----------------------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------|----------|-------------|--------------------|-----------|----------|----------|-----------|-----------|--------------|-----|------|-----|------|
| | | | | | u3-Kinder | | Kiga-Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | | alt | | neu | |
| | | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | |
| 73 | Burgauer Weg 50 | städt. | alt | neu | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 2 | statt 10 x 51,5 neu 10 x 47 | GT 3-6 | GT 3-6 | | | | | | | | | | | | | | 3.2. |
| 82.1 | Biberacher Str. 136 | frei | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 4 (Naturkiga) | neu 10 x 25 und 10 x 40 | neu | HT/GT 3-6 | | | 20 | | | | | | | | | | | 1.1. |
| 85 | St.-Florian-Weg 10 | städt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 1 | | RG 3-6 | VÖ 3-6 | | | -3 | | | | | | | | | | | 3.2. |
| 86 | Abt-Ulrich-Str. 2 | kath. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 3 ab 04/2019 | neu 15 x 43 Std. | neu | GT/AM 1-6 | 2 | 3 | 10 | | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 4 ab 04/2019 | neu 10 x 33 Std. | neu | VÖ/KR 1-3 | 6 | 4 | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt SR Wiblingen | | | | | 8 | 7 | 27 | 0 | 10 | 7 | 0 | 25 | 10 | -10 | | | | |
| | | | | | 15 | | 27 | 0 | 17 | | | 25 | | | | | | |

Tabelle 4

Erläuterungen

Die Ziele sind in Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 1.2 erläutert (Seite 2 u. 3).

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19

| Platzbestand ab 01.09.18 in | | Anzahl Einrichtung | Anzahl Gruppen | Plätze | | | | Bausteine | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------|-------------------|------------|-----|----------------|------------------|------------|-----|------------|----|----|----|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 5.1 | Einrichtungen | 16 | 45 | 157 | | 706 | 5 | 643 | | 225 | | | |
| | Wiblingen | 12 | 31 | 46 | 49 | 518 | 5 | 40 | 443 | 0 | 60 | 65 | 10 |
| | Unterweiler | 1 | 3 | 5 | 10 | 37 | 0 | 0 | 37 | 15 | 0 | 0 | 0 |
| | Donaustetten / Göggingen | 3 | 11 | 16 | 31 | 151 | 0 | 0 | 123 | 30 | 15 | 20 | 10 |
| 5.2 | Kitapflege | entf. | | | | | | | | | | | |
| 5.3 | Betriebskita | entf. | | | | | | | | | | | |

Tabelle 5

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19

6.1 ü3 Betreuung

| Versorgungsquote (ü3) *) | Ziel 1.1 Kennzahl 100% |
|---|---------------------------|
| Bedarf (s. Ziffer 2.1) | 735 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 706 |
| Bestand in Betriebskitas (Ulmer Kinder) (s. F - Sozialraum Übergreifend) *) | 30 |
| Versorgungsquote | 100,1%% |

Tabelle 6

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist erfüllt. Es besteht eine rechnerische Reserve von einem Ü3 Platz.

| Quote Ganztagsbetreuung (ü3) *) | Ziel 3.2 Kennzahl 50% |
|--|--------------------------|
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1), | 706 |
| Anzahl der ü3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten *) | 30 |
| Davon für ü3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 181 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 24,6% |

Tabelle 7

Erläuterung

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. F-Sozialraum Übergreifend), Kindertagespflege wird nicht berücksichtigt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 5.2, Seite 12)

Anmerkungen

Zur Zielerreichung fehlen im Sozialraum noch 187 Ü3-Ganztagsplätze.

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (ü3) | | | | | Ziel 3.2 Stufen 3 - 6 | |
|---|---------------------|---------|---------|---------|--------------------------|------------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 30 | 55 | 50 | 20 | 26 | 181 |

Tabelle 8

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

6.2 U3 Betreuung

| Versorgungsquote (U3) | Ziel 2.1 Kennzahl 43% |
|---|--------------------------|
| Kinderzahl Jahrgang 0-u3 (s. Ziffer 2.2) | 504 |
| Bestand in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 157 |
| davon freibleibend (Inklusion) | -4 |
| Bestand in Kindertagespflege und Betriebskitas (s. Ziffer 5.2 und 5.3) *) | 51 |
| Versorgungsquote | 40,5% |

Tabelle 9

Anmerkungen

Die Zielsetzung ist im Sozialraum nicht erfüllt. Es fehlen rechnerisch 13 U3 Plätze.

| Quote Ganztagsbetreuung (U3) *) | Ziel 3.1 Kennzahl 50% |
|---|--------------------------|
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Einrichtungen (s. Ziffer 5.1) | 157 |
| Anzahl der U3 Betreuungsplätze in Betriebskindertagesstätten (s. Ziffer 5.3) *) | 21 |
| Davon für U3 ausgewiesene Ganztagsbetreuungsplätze | 85 |
| Anteil der GT-Betreuungsplätze | 47,8% |

Tabelle 10

Anmerkungen

Zur Erfüllung der Zielsetzung (50%) fehlen 4 U3-Ganztagsbetreuungsplätze.

| Ausdifferenzierung Ganztagsbetreuung (U3) | | | | | Ziel 3.1 Stufen 3 - 5 | |
|---|---------------------|---------|---------|---------|--------------------------|-----------|
| | GT in Einrichtungen | | | | GT in Betriebskitas | SUMME |
| | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Keine Stufen | |
| KJ 18/19 | 15 | 15 | 35 | 0 | 20 | 85 |

Tabelle 11

Anmerkungen

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die Angebote in den jeweiligen Stufen zusätzlich flexibilisiert.

Erläuterungen

*) nur voraussichtliche Plätze für Ulmer Kinder (Aufteilung s. Teil 2 **Anhang Sozialräume**, Sozialraum Übergreifend)
 Kindertagespflege wird bei der Versorgungsquote U3 berücksichtigt, bei der GT-Quote wird sie nicht berücksichtigt, weil keine Zuordnung zu Regel- bzw. Ganztagsplätzen erfolgt

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-24) detailliert beschrieben. Im Sozialraum findet in 15 von 16 Einrichtungen zusätzliche sprachliche Förderung statt.

8. Finanzierung

Für die Umsetzung der im Sozialraum geplanten Veränderungen (s. Ziff. 4) wird derzeit von einem zusätzlichen Nettofinanzaufwand von rund 310 T€ ausgegangen.

9. Zusätzliche Informationen

➤ **Dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten** (Ziel 3.3)

In jedem Sozialraum soll eine Einrichtung dienstleistungsorientierte Öffnungszeiten sicherstellen. In Wiblingen soll dies in der geplanten Sozialraumkita erfolgen. Ein Standort wurde an der Reutlinger Straße festgelegt.

➤ **Kinder- und Familienzentren**

Angegliedert an eine größere Kindertageseinrichtung sollen in jedem Sozialraum bis zu zwei Familienzentren eingerichtet werden. Angesprochen werden sollen alle Eltern, die mit ihren Kindern im Sozialraum leben. Insbesondere sollen auch Familien in prekären Lebenslagen im Kinder- und Familienzentrum niederschwellige Angebote zur Information, zur Elternbildung und zur Unterstützung finden.

Im Sozialraum Wiblingen gibt es bisher noch kein Familienzentrum. Es sind vorgesehen:

- Kita Dreifaltigkeitsweg (Katholische Kirche)
- Sozialraumkita Reutlingerstraße (Stadt Ulm)

➤ **Ausbauoffensive 2 (GD 316/17)**

Die Ausbauoffensive 2 sieht im SR noch Folgendes vor:

- Im Wiblinger Hart 4, Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung

➤ **Sonstige Vorhaben**

- **Sozialraumkita Reutlingerstraße**
- **Dreifaltigkeitsweg 21**

Die Katholische Kirche plant einen 4-gruppigen Kita-Neubau. Dieser soll die bestehende, stark renovierungsbedürftige Einrichtung ersetzen.

| Kindertages- einrichtungen Wiblingen (18) | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|---|--------|--------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|-------|--------------------|---|----|----|----|-----------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|---|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | Migration | | | Sprach- förderung | |
| | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| V - Wiblingen- alt (180,182,183) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 72 Schloßstr. 9 | städt. | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 78,9% | 5 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | | | | | | | | | 5 |
| 73 Burgauer Weg 50 | städt. | | 7 | 25 | 15 | 5 | 20 | 0 | 0 | 20 | 50 | 10 | | | 47,7% | 10 | |
| Gruppe 1 | | | GT/AM 3-12 | 0 | | 5 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | | | | | 2 |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 10 | | | | | 2 |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | | | | 2 |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 0-3 | 7 | 3 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | | | | 1 |
| Gruppe 5a Vormittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 1 |
| Gruppe 5b Nachmittag | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 1 |
| Gruppe 6 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | | | | | 1 |
| 74 Dreifaltigkeitsweg 21 | kath | | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 84 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 88,9% | 11 | |
| Gruppe 1 | | | RG 3-6 | 0 | | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 4 |
| Gruppe 2 | | | RG 3-6 | 0 | | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 4 |
| Gruppe 3 | | | RG 3-6 | 0 | | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 3 |
| 75 Kapellenstr. 5 | ev | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 63,3% | 6 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 3 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 3 |
| Summe V - Wiblingen - alt | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 13 | 25 | 15 | 5 | 20 | 159 | 0 | 20 | 50 | 10 | | | 66,5% | 32 | |
| V - Wiblingen- neu (185-189) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 76 Lindauer Str. 1 | städt. | | 3 | 0 | 6 | 0 | 0 | 66 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 76,2% | 14 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 5 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 6 | | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 4 |
| Gruppe 3 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 5 |
| 77 Lindauer Str. 118 | kath | | 2 | 0 | 6 | 0 | 0 | 41 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 70,3% | 4 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 6 | | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 2 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 2 |
| 78 Lindauer Str. 112 | städt. | | 1 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | | | 60,0% | 1 | |
| Gruppe 1 | | | GT/AM 1-6 | 3 | 2 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 15 | 0 | | | | | 1 |
| 79 Ravensburger Str. 18 | kath | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | 58,9% | 2 | |
| Gruppe 1 | | | RG 3-6 | 0 | | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 1 |
| Gruppe 2 | | | RG 3-6 | 0 | | | 0 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 1 |

Sozialraum Wiblingen

| Kinder- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|-------------------------------|--------|-----------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|-------|--------------------|-----|----|----|----|-----------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|----|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | Migration | | | Sprach- förderung | |
| Wiblingen (18) | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| 80 Reutlinger Str. 28 | städt. | | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 98,0% | 11 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 6 |
| Gruppe 2 | | | VÖ 3-6 | 0 | | | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 5 |
| 82 Tannenacker 164 | städt. | Inklusion | 2 | 6 | 7 | 16 | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 48,4% | 2 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 3 | 16 | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/KR 1-3 | 6 | 4 | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| 82.1 Biberacher Str. 136 | frei | | 4 | 12 | 8 | 40 | 0 | 40 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 79,5% | 0 | |
| Gruppe 1 | | | HT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| Gruppe 2 | | | GT/KR 0-3 | 6 | 4 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| Gruppe 4 (Naturkiga) | | neu | HT/GT 3-6 | 0 | | 20 | 10 | 0 | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| 83 Wangener Str. 58 | ev | | 2 | 0 | 5 | 37 | 0 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 77,4% | 6 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | 0 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 3 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 5 | 12 | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 3 | |
| Summe V - Wiblingen - neu | | | 18 | 21 | 34 | 304 | 0 | 20 | 284 | 0 | 40 | 15 | 0 | 0 | 73,1% | 40 | |
| Gesamt Wiblingen | | | 31 | 46 | 49 | 518 | 5 | 40 | 443 | 0 | 60 | 65 | 10 | 12,5 | 70,5% | 72 | |
| Vergleich 2017/18 | | | 30 | 46 | 49 | 498 | 5 | 30 | 443 | 0 | 50 | 55 | 20 | 11 | 69,9% | 66 | |
| Vergleich 2015/16 | | | 29 | 46 | 49 | 473 | 5 | 30 | 418 | 0 | 50 | 40 | 35 | 1 | 68,6% | 52 | |
| Vergleich 2013/14 | | | 28 | 46 | 49 | 458 | 20 | 30 | 418 | 0 | 50 | 40 | 35 | 1 | 69,1% | 35 | |
| Vergleich 2011/12 | | | 22 | 16 | 29 | 416 | 20 | 0 | 396 | 10 | 0 | 0 | 75 | 0 | 66,6% | 28 | |
| Vergleich 2007/08 | | | 23 | 15 | 20 | 467 | 28 | 0 | 445 | 10 | 0 | 0 | 75 | 0 | 43,3% | 12 | |
| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
| Unterweiler (21) | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | Migration | | | Sprach- förderung | |
| Unterweiler 2 | kath | | 3 | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| Dorfplatz 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 5 | 10 | 37 | 0 | 0 | 37 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20,0% | 6 | |
| Gruppe 1 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | 5 | 12 | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 2 | |
| Gruppe 2 | | | VÖ/GT 3-6 | 0 | 0 | 25 | 0 | 15 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 3 | |
| Gruppe 3 | | | VÖ/GT/KR 0-3 | 5 | 5 | 0 | 0 | 5 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | |
| Gesamt Unterweiler | | | 3 | 5 | 10 | 37 | 0 | 0 | 37 | 15 | 0 | 0 | 0 | 2 | 20,0% | 6 | |
| Vergleich 2017/18 | | | 3 | 5 | 10 | 37 | 0 | 0 | 37 | 15 | 0 | 0 | 0 | 2 | 22,5% | 2 | |
| Vergleich 2015/16 | | | 2 | 0 | 5 | 43 | 0 | 0 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 21,3% | 3 | |
| Vergleich 2011/12 | | | 2 | 0 | 5 | 43 | 0 | 0 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18,9% | 1 | |
| Vergleich 2007/08 | | | 2 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13,0% | 0 | |

| Kindertages- einrichtungen | Träger | Profil | Gruppen/ Angebotsform | Plätze | | | | Bausteine (gesamt) | | | | | | Dienst- leistungs- orientier. | Gruppe mit Mittagessen | Sonstige Infos in 2017/18 | |
|---------------------------------------|--------|--------|--------------------------|-----------|----------------|------------------|-------|--------------------|-----|----|----|----|-----------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|---|
| | | | | u3-Kinder | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | Ganztags | | | | | Migration | | | Sprach- förderung | |
| | | | | U2 | 2-3 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | | |
| 85 Donaustetten (25) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| St.- Florian-Weg 10 | städt. | | 3 | 0 | 12 | 45 | 0 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30,5% | 3 |
| Gruppe 1 | | | VÖ 3-6 | 0 | | 25 | | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 |
| Gruppe 2 | | | VÖ/AM 2-6 | 0 | 7 | 8 | | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 |
| Gruppe 3 | | | VÖ/AM 2-6 | | 5 | 12 | | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 |
| Summe V - Donaustetten | | | 3 | 0 | 12 | 45 | 0 | 57 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30,5% | 3 |
| Kindertages- einrichtungen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gögglingen (26) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 86 Abt-Ulrich-Str. 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gruppe 1 | kath | | 4 | 8 | 7 | 66 | 0 | 66 | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 25,0% | 4 |
| Gruppe 2 | | | RG 3-6 | 0 | | 28 | | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 |
| Gruppe 3 | | neu | RG 3-6 | 0 | | 28 | | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 |
| Gruppe 4 | | neu | GT/AM 1-6 | 2 | 3 | 10 | | 0 | 0 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Riedenstr. 12/1 | städt. | | VÖ/KR 1-3 | 6 | 4 | 0 | | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 |
| Gruppe 1 | | | 4 | 8 | 12 | 40 | 0 | 0 | 30 | 0 | 20 | 10 | 0 | 4 | 32,1% | 6 | |
| Gruppe 2 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 2 | |
| Gruppe 3 | | | GT 3-6 | 0 | | 20 | | 0 | 0 | 0 | 10 | 10 | 0 | 1 | | 2 | |
| Gruppe 4 | | | GT/KR 1-3 | 2 | 8 | | | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | | 1 | |
| Summe V - Gögglingen | | | 8 | 16 | 19 | 106 | 0 | 66 | 30 | 15 | 20 | 10 | 0 | 8 | 29,2% | 10 | |
| Gesamt Donaustetten/Gögglingen | | | 11 | 16 | 31 | 151 | 0 | 123 | 30 | 15 | 20 | 10 | 0 | 8 | 29,7% | 13 | |
| Vergleich 2017/18 | | | 9 | 8 | 24 | 144 | 0 | 116 | 30 | 0 | 20 | 10 | 0 | 4 | 27,4% | 8 | |
| Vergleich 2015/16 | | | 9 | 6 | 27 | 144 | 0 | 132 | 25 | 0 | 10 | 10 | 0 | | | 12 | |
| Vergleich 2013/14 | | | 9 | 6 | 27 | 149 | 0 | 152 | 10 | 0 | 10 | 10 | 0 | | | 4 | |
| Vergleich 2011/12 | | | 8 | 6 | 22 | 137 | 0 | 135 | 13 | 0 | 0 | 17 | 0 | | | 6 | |
| Vergleich 2009/10 | | | 8 | 13 | 24 | 119 | 0 | 138 | 8 | 0 | 0 | 10 | 0 | | | 1 | |
| Vergleich 2007/08 | | | 7,5 | 7 | 14 | 148 | 0 | 149 | 0 | 0 | 0 | 20 | 0 | | | 1 | |
| Gesamt SR-Wiblingen | | | 45 | 67 | 90 | 706 | 5 | 40 | 603 | 45 | 75 | 85 | 20 | 22,5 | 59,0% | 91 | |
| Vergleich 2017/18 | | | 42 | 59 | 83 | 679 | 5 | 30 | 596 | 45 | 50 | 75 | 30 | 17 | 58,3% | 76 | |
| Vergleich 2015/16 | | | 40 | 52 | 81 | 660 | 5 | 30 | 598 | 25 | 50 | 50 | 45 | | | 67 | |
| Vergleich 2013/14 | | | 39 | 52 | 81 | 650 | 20 | 30 | 618 | 10 | 50 | 50 | 45 | | | 40 | |
| Vergleich 2011/12 | | | 32 | 22 | 56 | 596 | 20 | 0 | 579 | 23 | 0 | 0 | 92 | | | 35 | |
| Vergleich 2009/10 | | | 33 | 29 | 45 | 641 | 20 | 0 | 632 | 18 | 0 | 0 | 85 | | | 12 | |
| Vergleich 2007/08 | | | 32,5 | 22 | 34 | 671 | 28 | 0 | 650 | 10 | 0 | 0 | 95 | | | 13 | |

Sozialraum

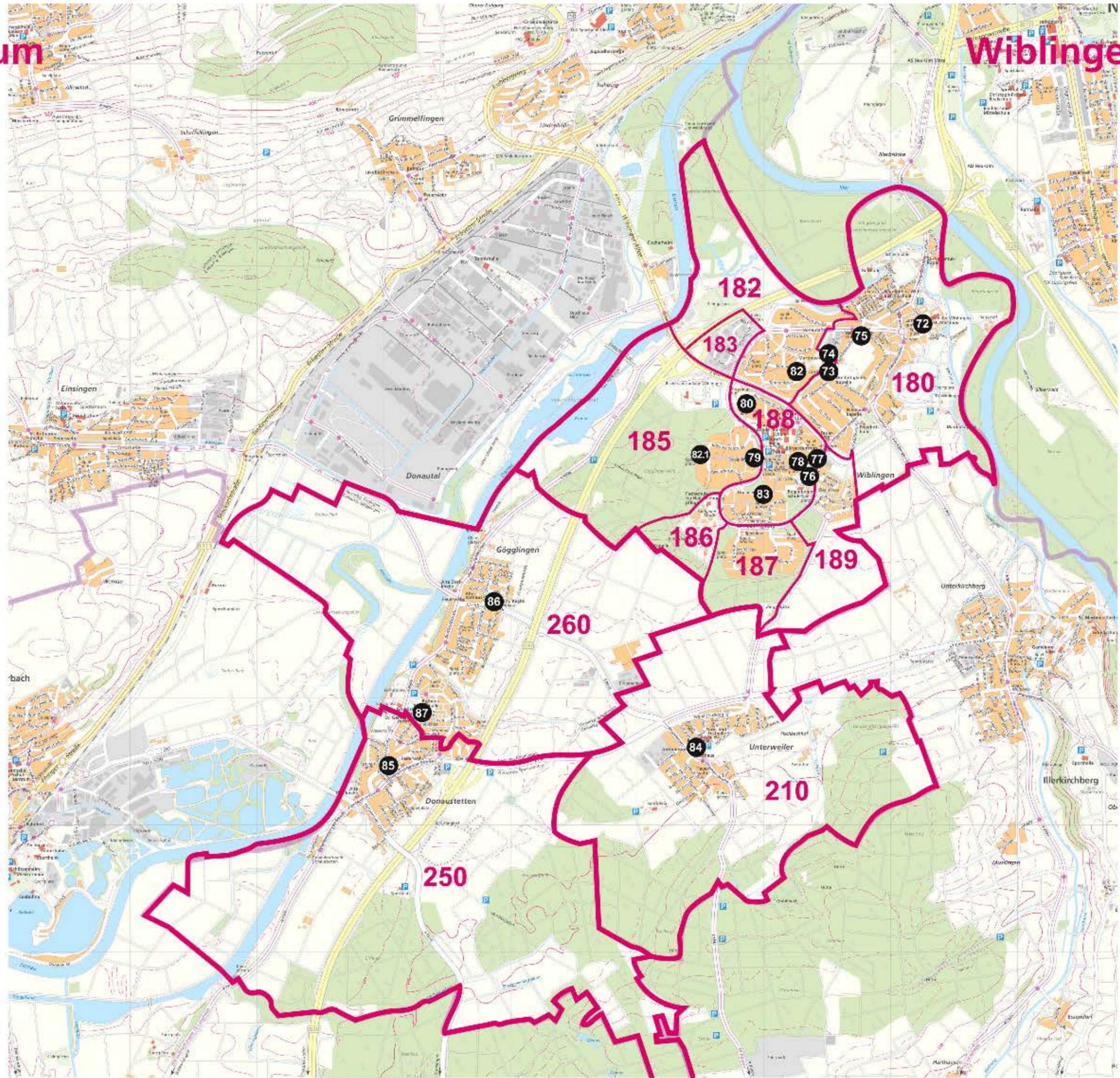
Stadt Ulm

ulm

Projekt: Kinderbetreuung in Ulm

0 500 1000 m
© Kartographie: Stadt Ulm, Abbildung: Vermessung

Wiblingen



F Sozialraum Übergreifend**1. Einleitung**

Betriebskindertagesstätten haben ein überörtliches Einzugsgebiet. Sie betreuen v.a. Kinder von Beschäftigten des jeweiligen Betriebs. Die Betreuungszeiten richten sich dabei nach den jeweiligen betrieblichen Anforderungen.

Angebote der Kindertagespflegepersonen beziehen sich ebenfalls nicht auf einen Sozialraum, sondern werden von Eltern sozialraumübergreifend nachgefragt.

2. Bedarfsrechnung für das Kitajahr 2018/19

./.

3. Ausgangssituation (=Platzbestand im Kitajahr 2017/18)

| Platzbestand bis 31.08.2018 in | | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | | | |
|--------------------------------|--|-----------------------------|----------------|-----------|-----|-------------|--------------|-------|---|----------|---|---|---|-----|--|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul-kinder | Regel | | Ganztags | | | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| 3.1 | Einrichtungen | entf. | | | | | | | | | | | | | |
| 3.2 | Kitapflege | 74 | | | 203 | 33 | 27 | | | | | | | | |
| | Ulmer Kinder | | | | 186 | 31 | 24 | | | | | | | | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 17 | 2 | 3 | | | | | | | | |
| 3.3 | Betriebskita | 9 | 33 | | 210 | 255 | 0 | 117 | | | | | | 348 | |
| A | Studierendenwerk Manfred-Bömer-Str. 5 | 1 | 2 | | 20 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 20 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 15 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 5 | |
| B | Ratiopharm Graf-Arco-Str. 3 | 1 | 7 | | 45 | 65 | 0 | 40 | | | | | | 70 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 20 | 40 | 0 | 20 | | | | | | 40 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 25 | 25 | 0 | 20 | | | | | | 30 | |
| C | Universitätsklinikum Ulm Staudinger Str. 2 und 3 | 1 | 8 | | 50 | 60 | 0 | 0 | | | | | | 110 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 40 | 40 | 0 | 0 | | | | | | 80 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 10 | 20 | 0 | 0 | | | | | | 30 | |
| D | Universität Ulm Staudinger Str. 2 und 3 | 1 | 4 | | 20 | 50 | 0 | 40 | | | | | | 30 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 35 | 0 | 30 | | | | | | 20 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 15 | 0 | 10 | | | | | | 10 | |
| F | Betriebskita Grimmelfingen Rathausstr. 1 | 1 | 2 | | 10 | 3 | 0 | 0 | | | | | | 13 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 8 | 2 | 0 | 0 | | | | | | 10 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 2 | 1 | 0 | 0 | | | | | | 3 | |
| G | Stadtwerke UL/NU Karlstr. 3 | 1 | 2 | | 20 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 20 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 15 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 5 | |
| H | miniGenius Ulm Eberhard-Finckh-Str. 39 | 1 | 3,5 | | 15 | 45 | 0 | 25 | | | | | | 35 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 10 | 28 | 0 | 13 | | | | | | 25 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 17 | 0 | 12 | | | | | | 10 | |
| 36 | Freie Waldorfschule Römerstr. 97 | 1 | 0,5 | | 0 | 12 | 0 | 12 | | | | | | 0 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | 0 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 0 | 12 | 0 | 12 | | | | | | 0 | |
| J | Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1 | 1 | 4 | | 30 | 20 | 0 | 0 | | | | | | 50 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 10 | 0 | 0 | | | | | | 25 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 15 | 10 | 0 | 0 | | | | | | 25 | |
| SUMME Ulmer Kinder | | | | | 324 | 155 | 24 | | | | | | | | |
| SUMME Auswärtige Kinder | | | | | 89 | 100 | 3 | | | | | | | | |

Tabelle 1

Anmerkungen

In Betriebskindertagesstätten ist durch das besondere Förderkonzept (s. GD 261/09) eine Aufnahme von auswärtigen Kindern jederzeit möglich. Die Finanzierung erfolgt hier im Wesentlichen durch die Wohnsitzgemeinden der Kinder bzw. durch den Betrieb selbst. Auch Tagespflegepersonen sind bei der Aufnahme auswärtiger Kinder frei. Da diese Plätze für Ulmer Kinder nicht zur Verfügung stehen, werden sie bei den Bedarfs- und Quotenberechnungen nicht berücksichtigt.

5. Neuer Platzbestand im Kitajahr 2018/19

| Platzbestand ab 01.09.18 in | | Anzahl Einrichtung bzw. TPP | Anzahl Gruppen | Plätze | | | Bausteine | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------|-----------|-----|----------------|------------------|-------|---|----------|---|---|-----|--|
| | | | | u3-Kinder | | Kiga Kinder | Schul- kinder | Regel | | Ganztags | | | | |
| | | | | U2 | 2-3 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 5.1 | Einrichtungen | entf. | | | | | | | | | | | | |
| 5.2 | Kitapflege | 77 | | | 217 | 39 | 31 | | | | | | | |
| | Ulmer Kinder | | | | 201 | 38 | 30 | | | | | | | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 16 | 1 | 1 | | | | | | | |
| 5.3 | Betriebskita | 9 | 33 | | 210 | 257 | 0 | 72 | | | | | 395 | |
| A | Studierendenwerk Manfred-Börner-Str. 5 | 1 | 2 | | 20 | 0 | 0 | 0 | | | | | 20 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 0 | 0 | 0 | | | | | 15 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 0 | 0 | 0 | | | | | 5 | |
| B | Ratiopharm Graf-Arco-Str. 3 | 1 | 7 | | 45 | 65 | 0 | 35 | | | | | 75 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 20 | 40 | 0 | 15 | | | | | 45 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 25 | 25 | 0 | 20 | | | | | 30 | |
| C | Universitätsklinikum Ulm Staudinger Str. 2 und 3 | 1 | 8 | | 50 | 60 | 0 | 0 | | | | | 110 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 40 | 40 | 0 | 0 | | | | | 80 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 10 | 20 | 0 | 0 | | | | | 30 | |
| D | Universität Ulm Staudinger Str. 2 und 3 | 1 | 4 | | 20 | 50 | 0 | 0 | | | | | 70 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 35 | 0 | 0 | | | | | 50 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 15 | 0 | 0 | | | | | 20 | |
| F | Betriebskita Grimmelfingen Rathausstr. 1 | 1 | 2 | | 10 | 3 | 0 | 0 | | | | | 13 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 8 | 2 | 0 | 0 | | | | | 10 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 2 | 1 | 0 | 0 | | | | | 3 | |
| G | Stadtwerke UL/NU Karlstr. 3 | 1 | 2 | | 20 | 0 | 0 | 0 | | | | | 20 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 0 | 0 | 0 | | | | | 15 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 0 | 0 | 0 | | | | | 5 | |
| H | miniGenius Ulm Eberhard-Finckh-Str. 39 | 1 | 3,5 | | 15 | 45 | 0 | 25 | | | | | 35 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 10 | 28 | 0 | 13 | | | | | 25 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 5 | 17 | 0 | 12 | | | | | 10 | |
| 36 | Freie Waldorfschule Römerstr. 97 | 1 | 0,5 | | 0 | 12 | 0 | 12 | | | | | 0 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 0 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 0 | 12 | 0 | 12 | | | | | 0 | |
| J | Betriebskita Bundeswehr Oberer Eselsberg 40/1 | 1 | 4 | | 30 | 22 | 0 | 0 | | | | | 52 | |
| | Ulmer Kinder | | | | 15 | 12 | 0 | 0 | | | | | 27 | |
| | Auswärtige Kinder | | | | 15 | 10 | 0 | 0 | | | | | 25 | |
| SUMME Ulmer Kinder | | | | | 339 | 157 | 30 | | | | | | | |
| SUMME Auswärtige Kinder | | | | | 88 | 100 | 1 | | | | | | | |

Tabelle 3

Anmerkungen

s. Ziffer 3.

6. Versorgungsquoten / Kennzahlen im Kitajahr 2018/19

Die Plätze für **Ulmer Kinder** in den Betriebskindertagesstätten und die Plätze für unter 3 jährige Kinder in der Kindertagespflege werden im Verhältnis der jeweiligen Kinderzahlen in den Sozialräumen bei der Berechnung der Versorgungsquoten berücksichtigt:

| Aufteilung ab 01.09.2018 | Gesamt | Mitte/Ost | Böfingen | West | Eselsberg | Wiblingen |
|--------------------------------|------------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|
| Kinderzahl 0 - u3 | 3367 | 674 | 539 | 1146 | 505 | 504 |
| Anteil | 100% | 20% | 16% | 34% | 15% | 15% |
| Kinderzahl 3 - u7 | 4689 | 722 | 830 | 1538 | 702 | 897 |
| Anteil | 100% | 15% | 18% | 33% | 15% | 19% |
| Ulmer 0-u3 Betr.k.+ KTP | 339 | 68 | 54 | 115 | 51 | 51 |
| Ulmer 0-u3 Betriebskita | 138 | 28 | 22 | 47 | 21 | 21 |
| davon GT-Plätze | 133 | 27 | 21 | 45 | 20 | 20 |
| Ulmer 3-u7 Betriebskita | 157 | 24 | 28 | 51 | 24 | 30 |
| davon GT-Plätze | 134 | 21 | 24 | 44 | 20 | 26 |

Tabelle 4

Betriebskitas

Als Kennzahl bzw. Indikator ist festgelegt, dass es Betriebskitaplätze, davon ca. 50% für Ulmer Kinder gibt (s. Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziff.1.2, Ziel 3,5). Insgesamt gibt es mit Umsetzung der Planung 2018/19 in Ulm 7 klassische Betriebskitas. Die Einrichtung "miniGenius Ulm" (H) mit 3,5 Gruppen und "Freie Waldorfschule" (36) mit einer 0,5 Gruppe sind keine klassischen Betriebskitas, werden aber entsprechend dem "Ulmer Betriebskitakzept" gefördert. Insgesamt stehen derzeit rund 60% der Plätze für Ulmer Kinder zur Verfügung.

7. Qualitätsreport

Aussagen zur pädagogischen Gesamtkonzeption sowie zu den unterschiedlichen Sprachförderprogrammen sind im Qualitätsreport (Teil 1 **Gesamtstadt**, Ziffer 7, Seite 14-24) detailliert beschrieben.

8. Finanzierung

Ein eventueller zusätzlicher Finanzbedarf für die Kindertagespflege und die Betriebskindertagesstätten kann nicht kalkuliert werden, da aufgrund der andersartigen Finanzierungssystematik der Bedarf direkt von der konkreten Belegung der Plätze abhängig ist.

9. Zusätzliche Informationen

./.